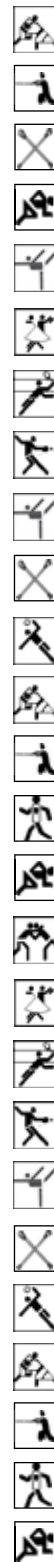


123 Jahre Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 10-12/2014



Änderung der Beitragszahlung 2015

Es werden keine Rechnungen mehr mit der Post verschickt!

Mitglieder die eine E-Mail Adresse mitgeteilt haben, erhalten die Beitragsrechnung per E-Mail.

Alle anderen übeweisen bitte
VfL Tegel 1891 e.V.,
IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09
BIC: PBNKDEFF
bis zum 31. März 2015 !



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen	S. 8
Judo	S. 10
Leichtathletik	S. 12
Handball	S. 16
Kendo	S. 24
Ringen	S. 25
Tanzen	S. 26
Tischtennis.....	S. 27
Tennis	S. 28
Twirling	S. 30
Geschäftsstelle	S. 32
Neuaufnahmen	S. 33
Geburtstage	S. 34
Abteilungen	S. 35

**Redaktionsschluss VfL Info 1-2/2015
3. Februar 2015**

Sportabzeichen-Abnahme (Leichtathletik/Schwimmen)



Die Gruppe „Sportabzeichenabnehmer“ des VfL-Tegel bietet allen Sportinteressierten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. (siehe auch <http://www.sportabzeichen.de>)

Trainings- und Abnahmezeiten Leichtathletik (Mai bis Sep.)

Ansprechpartnerin: Karla Vetter, Tel.: 030/41 10 71 90

Termin: Mittwoch von 17:00-19:00 h
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von
10:00-12:00 Uhr (auch während der Schulferien)

Trainingsort:

Leichtathletikstadion Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Abnahmezeiten Nordic Walking (Jan. bis Dez.)

Ansprechpartnerin: Karla Vetter, Tel.: 030/41 10 71 90

Termin: 3. Sonntag im Monat von 9:00-11:00 Uhr
nach telefonischer Anmeldung

Abnahmezeiten Schwimmen (Jan. bis Dez.)

Verantwortlich: Winfried Jost, Schwimmwart,
Tel. 030/401 47 55

Termin: Jeden Montag von 19:00-20:00 Uhr

Ort: Schwimmbad Märkisches Viertel, Wilhelmsruher
Damm 142 d, 13439 Berlin

Einlass: NUR von 18.45-19.00 Uhr! Sportabzeichen-
bewerber melden sich bitte bis 18:45 Uhr beim jewei-
ligen Vertreter des VfL Tegel vor Ort nach telefonischer
Anmeldung.

Veranstaltungs- & Terminkalender 2014

Tag	Datum	Termine und Veranstaltungen 2014/15	Beginn	Ort	Ausrichter
Dezember					
So.	21. 12. 2014	Weihnachtstanzturnier	11:00	Spiegelsaal	TA
Januar					
Sa.	03. 01. 2015	TA Neujahrspokal	11:00	Spiegelsaal	TA
	10. 01. 2015	TW Neujahrsempfang	15:00	Toulouse-Lautrec Schule	TW
	21. 01. 2015	Reinickendorfer Schulmeisterschaft der Ringer	15:00	Toulouse-Lautrec Schule	RI
Februar					
So.	03. 02. 2015	VfL Info 1+2 Redaktionsschluss	0:00	Geschäftsstelle	Präsidium
	10. 02. 2015	TA JHV	19:00	Spiegelsaal	TA
	10. 02. 2015	TE JHV		Vereinsheim	TE
	11. 02. 2015	KO JHV	19:30	Vereinsheim	KOR
	12. 02. 2015	TU JHV	19:00	Vereinsheim	TU
	13. 02. 2015	RI JHV	19:30	Vereinsheim	RI
	20. 02. 2015	JU JHV	19:00	Vereinsheim	JU
Mo.	23. 02. 2015	TT JHV	20:00	Vereinsheim	TT
	25. 02. 2015	LA JHV	19:00	Vereinsheim	LA
März					
	07. 03. 2015	TW JHV	15:00	Toulouse-Lautrec Schule	TW
	27. 03. 2015	Jahreshauptversammlung	18:00	Vereinsheim	Präsidium
April					
So.	07. 04. 2015	VfL Info 3+4 Redaktionsschluss	0:00	Geschäftsstelle	Präsidium
	19. 04. 2015	Jedermann-Lauf	9:00	Tegeler Forst	LA
Mai					
	9./10. 05. 2015	Tegel Cup der Judokas	10:00	Sportpalast	JU
	23. 05. 2015	30. Int. Ringer-Pfingst-Cup	10:00	Sportpalast	RI

Weitere Termine im Veranstaltungskalender www.vfl-tegel.de



CLAREA
TRAURINGE

Entdecken Sie die bezaubernde
CLAREA-Trauringkollektion

clarea-trauringe.de



Gleich Katalog
anfordern!

Beratung und Verkauf

Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier
Brunowstraße 51 in Tegel



Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedemeister und Juwelier

Brunowstraße 51
13507 Tegel
Tel. 030 4335011
www.goldschmiede-denner.de



Goldschmiedekunst
in der 5. Generation

- | | |
|-----------------------|---|
| Goldschmiede | Individuelle Schmuckanfertigung |
| Schmuckservice | Reinigung, Reparatur und Restauration |
| Uhrenwerkstatt | Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung,
Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen,
Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur |
| Perlenservice | Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung |
| Altgoldankauf | Inzahlungnahme und Barankauf von
Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen |



– Präsidium –

Liebe VfL'er, liebe Freunde und Unterstützer des VfL Tegel 1891 e.V.,

das Jahr 2014 flog geradezu vorbei und nun ist schon wieder Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, aber auch einen Ausblick auf das kommende Jahr vorzunehmen. Geprägt war das Jahr 2014 zum einen durch die nun endlich einkehrende innere Ruhe, vor allem vor dem Hintergrund des erfolgreichen Abschlusses der unzähligen Gerichtsverfahren gegen ehemalige Mitglieder der Tanzabteilung wegen ausstehender Mitgliedsbeiträge. Insbesondere das kürzlich durchgeführte Dancecamp unserer Tanzabteilung belegte, dass sich unsere Tanzabteilung auf einem guten und erfolgreichen Weg in die Zukunft befindet. Unser Dank gilt allen Mitgliedern unserer Tanzabteilung, die seit dem schweren Jahr 2010 mit großem Einsatz und solidarisch den Neuaufbau eingeleitet haben.

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de
 Vizepräsident Lutz Bachmann, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)
 Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwart
 Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Hans Welge,
 Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09
 Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
 ☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de
 E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:
 Wolfgang Korduan
 E-Mail: wk9212@gmx.de

Kegeln
 Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote
 Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
 E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
 VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:
 Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
 Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
 Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
 13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

Zum anderen war das Jahr 2014 aber in sportlicher Hinsicht ein sehr schwieriges Jahr, weil verschiedene Trainingsstätten des Vereins weiterhin dauerhaft nicht zur Verfügung standen. Dies hat leider zu einigen Austritten geführt, obwohl der Verein, wie übrigens auch nicht das Bezirksamt Reinickendorf, von heute auf morgen neue Sporthallen und sonstigen Trainingsstätten für die Vereine herbeizaubern können. Die räumlichen Probleme, vor allem im Winter, werden auch im Jahr 2015 fortbestehen, und wir hoffen mit der besonders stark betroffenen Turnabteilung, dass uns im nächsten Jahr zumindest die beiden Turnhallen in der Treskowstraße wieder zur Verfügung stehen.

Hinzu kommt aus Vereinssicht auch eine widersinnige Konkurrenzsituation: Denn ausgeweitete Hallennutzungen aufgrund veränderter (verlängerter) Schulzeiten führen nicht nur zu weiteren Einschränkungen im Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche, sondern auch zu einer weiteren Belastung bei den Trainingszeiten der Senioren, die auch nicht durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen beseitigt werden kann. So wird für die Zukunft sicherlich das Sportangebot in unserem Vereinsheim mehr und mehr in den Mittelpunkt rücken, um verbesserte Trainingsangebote für Senioren anbieten zu können. Die derzeitige Hallensituation belegt aber auch anschaulich die Vorteile eines Mehrspartengroßvereins, bei dem die knappen Ressourcen durch gegenseitige Unterstützung der Abteilungen besser verteilt werden können. Deshalb springt auch erheblich zu kurz, wer meint, seine Arbeit ausschließlich auf die Interessen seiner Abteilung auszurichten und den Hauptverein und die anderen Abteilungen als vernachlässigendes Anhängsel der eigenen Interessen anzusehen. Tatsächlich ist und bleibt dieser Verein mit allen elf Abteilungen nur stark, wenn alle an einem gemeinsamen Strang ziehen; effektive Vereinsarbeit setzt Teamfähigkeit und Gemeinsinn voraus.

Deshalb gilt unser Dank für die gute Zusammenarbeit all denen, die sich im vergangenen Jahr für unseren Verein ehrenamtlich, sei es als „Funktionär“, als Trainer oder Betreuer betätigt haben oder sonst mit helfender Hand immer zur Stelle waren, wenn irgendwo Hilfe benötigt wurde. Ohne dieses selbstlose Engagement wäre Vereinsarbeit und damit auch Vereinsleben nicht möglich. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt aber auch den zahlreichen Spendern und Sponsoren unseres Vereins, ohne deren materielle Unterstützung viele Projekte nicht durchgeführt werden könnten.

Das Jahr 2015 wird ein durchaus wichtiges Jahr für den VfL Tegel werden, denn in diesem Jahr gilt es, die wesentlichen Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2016 zu treffen. Hier sind alle Mitglieder aufgerufen, sich aktiv und konstruktiv in die Vorbereitungen für das 125-jährige Jubiläum der Vereinsgründung am 4. September 1891 einzubringen. Denn dieses Jubiläumsjahr soll im Zeichen der Mitglieder unseres Vereins stehen.

Wir, Lutz Bachmann, Bernd Jerke, Stefan Kolbe, Udo Oelwein, Schaarschi und Hans Welge, wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Sportjahr 2015.

S.Kolbe

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. März 2014, 18.00 Uhr



Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Wahl der Protokollführer
5. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
6. Berichte der Präsidiiumsmitglieder mit jeweils anschließender Aussprache

7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache zu TOP 7
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu TOP 9
11. Entlastung für das Geschäftsjahr 2014
 - a) des Präsidiums
 - b) des Jugendwartes und des Jugendkassenwartes
12. Wahl
 - a) des Präsidenten,
 - b) des Präsidiumsmitglieds für sportliche Belange und
 - c) des Präsidiumsmitglieds für Organisation
13. Wahl der Mitglieder
 - a) des Ehrungsausschusses,
 - b) des Beschwerdeausschusses,
 - c) des Ausschusses für das Vereinsheim und
 - d) des Festausschusses
14. Nachwahl von Kassenprüfern für zwei Jahre
15. Vorlage des Haushaltsplanes 2015
16. Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2015
17. Anträge
18. Verschiedenes



Christian Muus Turniermanager in Aktion

Liebe Mitglieder,

wie angekündigt, werden wir im Interesse aller Mitglieder keine Beitragsrechnungen mehr per Post versenden (vorausgesetzt der Zahlbetrag hat sich nicht geändert). Wer aber eine Rechnung haben möchte, kann diese gern in der Geschäftsstelle erhalten. Alle, die uns eine E-Mail Adresse mitgeteilt haben, erhalten die Rechnung unaufgefordert auf diesem Wege.

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag fristgerecht bis zum 31. März 2015 auf das Beitragskonto:

VfL Tegel 1891 e. V.,
IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09,
BIC: PBNKDEFF

Das Präsidium

Weihnachtsgans

In guter Stimmung trafen sich 20 Skat-/Doppelkopffreunde am Sonntag, dem 23.11.2014 zum 2. Vorweihnachtsturnier.

Dreieinhalb Stunden wurden kräftig die Karten gemischt, gereizt, bedient und gestochen. Zwischendurch wurden Kaffee und Kuchen gereicht, damit die Aufmerksamkeit nicht nachlassen sollte.

Gewinner wurden bei den Skatspielern Hans-Jürgen Knaisch und bei den Doppelköpfen Bernd Bredlow. Beide konnten damit je eine ca. 5 kg Gans als Gewinn mit nach Hause nehmen.

Auch im Jahr 2015 sollte man bei Interesse den Termin 22.11. in den Terminkalender notieren.

R. Kohlmetz

Abteilungskegelturnier 2014

Das vom Präsidium veranstaltete Turnier im vorigen Jahr sah die „Tennis-Abteilung“ als Sieger – ein Sonderpreis war, das diesjährige Turnier zu organisieren.

So war es: In den Reihen der „Tennis-Abteilung“ kegelt seit einigen Jahren eine Gruppe begeisterter Keglerinnen und Kegler, die sich freuen, mal wieder dieses Turnier ausrichten zu dürfen.

Nach Ankündigung des Turniers im „VfL-Info“ im September diesen Jahres haben wir per E-Mail alle Sportwarte angeschrieben und gebeten, je Abteilung eine Mannschaft aufzustellen und die Teilnehmer zu benennen. Die ersten Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Insgesamt wollten letztlich sechs Mannschaften starten und uns, den Keglern der Tennisabteilung, zeigen, wie gekegelt und natürlich gewonnen wird.

Am Sonntag, 23. Nov., war es endlich so weit. Um 10:00 Uhr gaben der Hauptsportwart Bernd Jerke und Christian Muus/Tennisabt. bekannt, dass nun auf jeder der vier Bahnen je 10 Würfe zu absolvieren waren: 36 Frauen und Männer konnten nun zeigen, was „eine Harke ist“. Es herrschte große Begeisterung und viel Ehrgeiz sprühte aus allen Augen! Jeder wollte nun sein Bestes zeigen.

Schnell kehrte aber bei einigen Ernüchterung ein; denn die Bahnen liefen nicht so, wie erwartet – „Ratten“ zu kegeln waren dann keine Ausnahme. Aber Neunen? Auch nur drei insgesamt – ebenfalls nur drei „Kränze“. Es schien sich ein kleines Ergebnisdebakel anzudeuten.



Uli Vetter, Spender der Kegelbahn-Renovierung

Nach zwei Stunden begann Christian mit den Auswertungen, die fünf besten Einzelkegler jeder Abteilung wurden gewertet und dennoch blieben die Ergebnisse unter den Erwartungen.

Im kleinen Veranstaltungsraum gab Bernd Jerke dann die Mannschaftssieger bekannt: Kein Einzelkegler erreichte seinen „Kegelschnitt“ (bei 40 Wurf die Gesamtmarke von 280 Holz); im Gegenteil: Alle blieben unter ihren Möglichkeiten. Und die „Tennis-Abteilung“ gewann dann insgesamt – trotz ziemlich schlechter Durchschnittswerte einzelner – das Turnier und damit den Wanderpokal – und damit steht sie erneut als Ausrichter für 2015 fest....!



Siegerehrung Einzelwertung, Hauptportwart Bernd Jerke (rechts) gratuliert Andreas Bahnemann

Mit kleinen Preisen und Anerkennungen von Bernd Jerke organisiert, genossen dann die Teilnehmer die leckere Kartoffelsuppe und rasend schnell ging der Turniertag zu Ende.



Vereinsmeister im Kegeln 2014, die Tennisabteilung mit: Jürgen Eisenblätter; Peter Langer; Heinrich Hergg; Christian Muus; Anke Meix und Gerhard Meix

Turnierergebniss:

1. Platz: Tennis-Abt.	1271 Holz	5 Ratten
2. Platz: Tischtennis-Abt.	1255 Holz, 2 Neunen	8 Ratten
3. Platz: Turn-Abt.	1241 Holz	7 Ratten
4. Platz: Leichtathletik-Abt.	1188 Holz, 1 Neun	9 Ratten
4. Platz: Koronar-Abt.	1188 Holz	14 Ratten
6. Platz: Twirling-Abt.	1069 Holz	18 Ratten

Einzelwertung:

Platz	Teilnehmer	Abt.	Gesamt-Holz
1	Andreas Bahnemann	Twirling	267
2	Helmut Musielak	Koronar	265
3	Jürgen Eisenblätter	Tennis	261
3	Walter Hübner	Tischtennis	261
5	Karola Musielak	Turnen	259
5	Peter Langer	Tennis	259
7	Dagmar Hübner	Tischtennis	255
7	Dietrich Kleinke	Koronar	255
7	Heinrich Hergg	Tennis	255
10	Christian Muus	Tennis	252
11	Heidi Kube	Turnen	250
12	Birgit Hänsel	Tischtennis	248
12	Hartmut Roloff	Leichtathletik	248
12	Klaus Hahne	Tischtennis	248
15	Ellen Meyer	Leichtathletik	247
16	Renate Hanke	Turnen	246
17	Anke Meix	Tennis	244
18	Dieter Rajenow	Tischtennis	243
18	Gabi Mewes	Turnen	243
18	Ingo Balke	Leichtathletik	243
21	Karla Vetter	Leichtathletik	238
22	Gerhard Meix	Tennis	232
23	Gabi Strombowski	Turnen	231
24	Gerhard Sobotta	Koronar	228
25	Angelika Bigalke	Twirling	226
26	Karl Mascher	Leichtathletik	225
27	Siegurd Geuer	Koronar	224
28	Uli Vetter	Leichtathletik	223
29	Arno Beyer	Turnen	220
30	Wolfgang Gierschke	Koronar	216
31	Frank Bijalke	Twirling	202
32	Jessica Miller	Twirling	189
33	Mareike Sommerfeld	Twirling	185
34	Nadine Casteignau	Twirling	184
35	Dieter Sternkicker	Koronar	175
36	Christian Stephan	Tischtennis	173

Wir bedanken uns bei Karl Mascher, der die farbigen Bilder auf unser Homepage vfl-tegel.de Bildergalerie eingestellt hat.

Text: Christian Muus/Tennis-Abteilung
Fotos: H.W.



Halloween-Party des Jugendrats,

im Oktober trafen sich 23 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren im Vereinsheim, um die 1. Halloween-Party zu feiern. Moni hatte den kleinen Saal mit „Halloween“-Motiven ausgeschmückt, Jugendwart Matthi wurde von Schwester Jasmine unterstützt und die ganz Kleinen wurden von Muttis betreut. Sogar ein Papa, der seinen Sohnmann versuchte zum Mitmachen zu animieren, war mit dabei! Es

wurde neben Dosenwerfen und Ringwerfen auch genug Raum geboten, um zu malen, zu basteln und sogar zu tanzen. Im Hintergrund liefen bekannte Kinderlieder, die die Stimmung zusätzlich aufhellten. Zahlreiche Kinder kamen kostümiert, so dass lediglich zwei Kinder das Angebot des Schminkens wahrnahmen. Eine gelungene Veranstaltung, die den anwesenden Kindern viel Spaß bereitete.

Der Jugendrat hofft, dass diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr Anklang findet und sich noch ein paar mehr Kinder begeistern lassen.

MM/HW

Ehrungsfeier

Zu der traditionellen Ehrungsfeier, am 11. Oktober 2014, im 123. Jahr seines Bestehens konnte das Präsidium des VfL Tegel über 150 Gäste, unter ihnen Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Tim-Christopher Zeelen, MdA, den Vizepräsidenten des Bezirkssportbundes Reinickendorf Christian Utecht und Horst Vogel vom Handballverband Berlin, begrüßen.

Im Rahmen seines Grußwortes überreichten Bezirksbürgermeister Frank Balzer (re.) und VfL Vizepräsident Lutz Bachmann (li.) dem Vorsitzenden der Ringerabteilung, Ehrenmitglied des VfL Tegel und Präsidiumsmitglied im Berliner Ringer-Verband, Manuel Fuentes (mi.), für seine besonderen Verdienste um den Ringersport die goldene Ehrennadel des Deutschen Ringer Bundes.



Traditionell wurde die Ehrungsfeier mit der Ehrung der Mitglieder, die dem VfL Tegel seit 25 Jahren die Treue halten, vom Präsidenten eröffnet. Von den Mitgliedern Jörg Bose und Joachim Decker (HA); Roggenthin, Werner Sehlmeyer, Claudia Tietze (alle TE), Ingo Schmiedendorf (TT), Roswitha Enders, Dagmar Glinke, Erika Romey, Christel Röstel, Barbara Schlaugies, Christel Schmidt, Edda Daske, Christa Munier, Rita Riedel, Ruth Riedel, Hans-Jürgen Lopper, Ursula Lopper, Christiane Fruschi-Hoch, Birgit Görisch und Margarete v. Saldern (alle TU), die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold erhalten sollten, waren 11 Frauen erschienen.

Seit einem halben Jahrhundert sind Christian Kirst (JU), Karin Bredlow (TE), Bernd Mellentz (HA), Brigitte Hasenjäger (TU) und Sigrid Artus (nicht im Bild Angelika Lürer (TU) und Dieter Reschke (TE)) Mitglieder im VfL Tegel.

Seit 60 Jahren hält Günter Romanath (JU) dem VfL Tegel die Treue. Und für 65 Jahren, im Verein wurden Doris Küstner, Helga Haak, Heidi Kube, Uschi Kolbe und Jutta Gerhard geehrt.

Für ihr ehrenamtliches Engagement für den VfL Tegel erhielten Bärbel Kirst aus der Judo-Abteilung und Claudia Kaping aus der Leichtathletik-Abteilung die Ehrennadel in Bronze. Claudia Lebreton aus der Judoabteilung wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr bedankte sich der VfL Tegel mit einer mit den Logos der Inserenten unserer Vereinszeitung VfL Info versehenen Torte. Ein Dank für die Herstellung des sü-

ßen Kunstwerkes geht an Sybille Lassahn. Den Tortenschnitt übernahm Vize Bachmann Bild (l) und Schaarschi (3.v.r) vom Vereinszeitung-Klebeamt, Brigitte Hasenjäger (verdeckt auf dem Foto) Annegrit Enge, Helga Haak und Inserent VfL Ehrenmitglied Peter Stiebitz. (2.vr.)



Sportlerehrung

Sodann übernahm die „Hallenbeauftragte“ des VfL Tegel, Frauke Gönner, das Mikrofon und ehrte mit Unterstützung von Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Tim-Christopher Zeelen die zahlreichen erfolgreichen Sportler des VfL Tegel mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, einer Urkunde und einer Trinkflasche in den Vereinsfarben mit Vereinslogo:

Mit Bronze wurden die Mitglieder der Handball unter Leitung von Trainer Uwe Ubat: Nils Paetsch, Sven Baumgärtner, Jan Ole Kaufmann wurden Kreisklasse Meister 2013/14 und Aufsteiger in die Bezirksliga sind: Robin Gajow, Janik Menke, Tim Schäfer, Lukas Emminger, Jens Kowalewski, Dennis Hanauer, Ole Westphal, Benjamin Holz und Jens Schulz.

Die Handballtrainer: Jens Range und Ralf Jülke schafften mit den 2. Frauen den Aufstieg in die Bezirksliga, den Meister Saison 13/14 und den Aufstieg in Stadtliga mit: Jeannine Beger, Catalina-Maria Beger, Elke Fiedler, Nicole Hentschel, Daniela Kirst-Redzic, Aaltje Mazur, Ulrike Müller, Christine Otnad, Claudia Przewozny, Isabella Raupach, Monique Rennebarth, Simone Witte, Lisa Witte, Kirke Häuser, Ute Zanzig, Bianca Zielske, Nicole Bartz und Natascha Lauschke.

Judo

Trainer: Bertram Bracher und Claudia Lebreton; geehrt wurden Hanna Wolf (Silber) und Nina Bernsdorff (Bronze).

Leichtathletik

Hiltrud Nieser (Silber), Ingo Balke, Paul Müller, Daniela Kühn, Hella Schelte-Groß (alle Bronze).



v. l. Udo Oelwein; Tim-Christopher Zeelen; Lutz Bachmann; Daniela Kühn; Frank Balzer; Heinrich Fleck (etwas verdeckt); Hiltrud Nieser; Ingo Balke und Paul Müller



Ringen

Trainer: Matthias und Manuel Fuentes
Joshua Morodion (Gold); Jan Beckmann (Silbermedaille); Josephine Pertenbreiter, Hannah Boldt, Clara Becher, Mick Schrauber, Michael Martinke, Julika Haß, Justyna Kowalewski, Larissa Drews, Marc Gutsche und Tabea Brachlow (Bronzemedailen).

Turnen

Trainer: Florian Lürer und Angelika Lürer
Franziska Roth (Silbermedaille), Joanna Arndt und Franziska Kirchhof (Bronzemedaille).

Floorball

Trainerinnen: Michaela Hildebrandt und Heike Lehnhagen
Berlin-Brandenburger Floorball Meister 2014
U11- Henrik Hänel, Louisa Knaack, Ali Haj Ali, Ibrahim Dib, Jannik Schröder, Pascal Heyn, Santiago Bettge, Felipa Einwächter, Jacques Kahra und Lea Kosterski (alle Bronze).

Berlin-Brandenburger Vize-Floorballmeister 2014
U13- Frederik van Lawick, Emil Dachner, Andreas Stein, Marcus Monteiro, Fanny Jeschke, Justus Hartmann, Michel Wollner, Florens Krebs, Pascal Heyn, Jannik Schröder, Jacques Kahra, Lea Kosterski, Ali Haj Ali, Ibrahim Dib, Andreas Stein, Tomas Stein, Maximilian Rudnick, Marcus Monteiro und Arne Hagen (alle Bronze).

U15- Berlin-Brandenburger Vize-Floorballmeister 2014
Tristan Runge, Felix Thiel, Niklas Wangnet, Alexander Rommeiß, Robin Rabenow, Calvin.

Twirling

Internationale Deutsche Meisterschaft 2013
Trainerin: Nina Bigalke
Nina Bigalke, Sabrina Meier, Katharina Hartmann, Jessica Miller, Julia Dressler, Charline Mushold, Lynn Bartkowski, Xandra Tront, Michelle Lange, Thalia Preuß und Eva Wittwer (alle Gold).

Herzlichen Glückwunsch den Aktiven und langjährigen Mitglieder. Wir danken den zahlreichen Gästen für ihren Besuch. Ein besonderer Dank an unser neues Mitglied Tim-Christopher Zeelen, den Vizepräsidenten des Bezirkssportbundes Reinickendorf Christian Utecht und Horst Vogel vom Handballverband Berlin sowie unserem Sportstadtrat und Bürgermeister Frank Balzer für ihr Kommen und der Mithilfe bei der Ehrung unserer Sportler.

Das Präsidium

... Bildergalerie in Farbe dank der Mithilfe von Karl Mascher im Internet auf unserer Homepage vfl-tegel.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, dem 12. Februar 2015 um 19:00 Uhr
im Vereinsheim: Hatzfeldtallee 29, Berlin – Tegel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes, Gedenken der Toten, Ehrungen
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahlen

- a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) 2. Vorsitzende/r (1 Jahr)
 - c) Vorstandsmitglied für Organisation (2 Jahre)
 - c) Sportwart/in (2 Jahre)
 - d) Kassenprüfer (2 Jahre)
8. Vorschläge für die Ausschüsse
 - a) Vereinsheim
 - b) Ehrungen
 - c) Fest
 - d) Beschwerden
 9. Haushaltsplan 2015
 10. Anträge
Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Abteilungsbeitrags ab 1.1.2016 auf:

BA		neuer Abt.-Beitrag
1	Erwachsene	86,00
2	Kinder/Jugendliche	105,00
4	Familienbeitrag (2Ew+1K)	217,00
4a	Familienbeitrag (2Ew+2K)	262,00
4b	Familienbeitrag (3K)	255,00
6	Eltern-Kind (1Ew+1K)	131,00
6a	Eltern-Kind (1Ew+2K)	156,00
7	Wahlmitglied	86,00

11. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Der Vorstand der Turnabteilung wünscht allen Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.



Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir das Jahr 2014 trotz schwierigster Bedingungen gut bewältigen konnten. Durch die Sperrung der Treskowhalle und der Schwimmhalle in der Toulouse-Lautrec-Schule war es nicht immer einfach, den Sportbetrieb zu gewährleisten und es auch nicht allen Mitgliedern recht zu machen.

Es bedurfte von Seiten des Vorstandes vieler Gespräche in alle Richtungen – aber wir haben es „hinbekommen“, dass alle Gruppen irgendwo untergekommen sind.

Das Jahr 2015 wird uns sicher noch immer einige Unbequemlichkeiten bescheren, weil nicht feststeht, wann die Hallen wieder benutzbar sein werden, aber wir bemühen uns weiterhin, dass Euer und unser Durchhaltevermögen belohnt wird und dass alle ihren Sport weiterhin betreiben können.

Rutscht gut und gesund in das Jahr 2015 –
das wünscht Euch
Euer Vorstand der Turnabteilung

Danksagungen

Ich möchte mich bei allen für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem 75. Geburtstag auf diesem Wege bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Helga Sonnabend

Ich möchte mich bei allen herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem Geburtstag bedanken.

Christa Schuhmacher

Liebe Sport-Freunde!

Ich grüße Euch und bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand, der Turnabteilung und allen, die mich erfreuten mit Wünschen und Gaben!

Margarete Schaumann

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich beim Präsidium, dem Vorstand und der Turnabteilung für die Glückwünsche zu meinem 83. Geburtstag und die Gutscheine bedanken. Ich habe mich auch sehr über Gundis Besuch gefreut.

Vielen Dank

Gisela Henning

Danke!

Für alle Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem Geburtstag von Seiten der 1. Frauen, der Turnabteilungsleitung und dem Präsidiums bedanke ich mich ganz herzlich.

Gundi Alwast

1. Floorballer

Endlich ist es wieder soweit. Die Floorballsaison in der U 13 ist wieder gestartet.

So ein erster Spieltag ist immer wieder spannend, da man nie weiß, wo man wirklich steht.

Unser erster Spieltag fand in der Sporthalle in der Schlossstraße statt und unsere Gegner waren Mellensee und Tempelhof.

Um es vorweg zu nehmen: wir gewannen beide Spiele deutlich! Gegen die Floorballpiraten aus Mellensee gewannen wir mit 9:4 Toren.

Ganz besonders, als Mellensee in Überzahl war, konnte sich Louisa im Tor auszeichnen. Louisa hielt einige 100%ige Torchancen und dies in ihrem ersten Spiel im Tor.

In den letzten Sekunden erzielte Ali mit einem schönen Fernschuss das letzte Tor des Spiels. Gegen Tempelhof war es in der ersten Halbzeit ein eher ausgeglichenes Spiel.

Als der Trainer der Tempelhofer anfang mit einigen Schiedsrichterentscheidungen zu hadern, brachte er seine Mannschaft so durcheinander, dass die Tempelhofer kein vernünftiges Spiel mehr führen konnten.

Wir erspielten uns eine Vielzahl von Chancen, die wir auch konsequent nutzen, so dass wir verdient mit 13:3 gewannen.

Michaela

U12 - Turnier in der Sporthalle Campus Rütli



Am 29.11. trafen sich 5 Mannschaften in der Sporthalle Campus Rütli zum U12 Floorballturnier. Mit dabei waren

folgende Mannschaften: Floorballpiraten Mellensee, BAT Berlin, SSV Rapid, TSV Rangsdorf und natürlich wir. Pünktlich um 14:00 Uhr ging das Turnier los, gespielt wurde „jeder gegen jeden“. Das heißt, wir hatten 4 Spiele an diesem Nachmittag zu bestreiten. 3 von 4 Spielen gewannen wir deutlich mit 4:0 Toren. Das vierte Spiel gegen SSV Rapid war lange Zeit sehr ausgeglichen und konnte in der Endphase durch einen Penalty von Pascal zum 2:1 für uns entschieden werden. Mit 4 Siegen konnten wir das Turnier souverän gewinnen und bekamen einen wunderschönen Pokal.

Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier am 28.02.2015!

Steffen

2. Heringswandern

Das war das Pellkartoffel- und Heringsessen der Turnabteilung 2014

Lange bekannt und geplant fand das diesjährige Heringsessen am 9. November wieder bei bestem Wanderwetter statt.

Leider hat sich in diesem Jahr im Vorfeld niemand gefunden, der verschiedene Wanderstrecken angeboten hat, so dass die Gruppen sich erst vor Ort gefunden und ihre gut zweistündige Wanderung selbstständig organisiert haben. Das hat auch ohne vorherige Organisation hervorragend geklappt – alle fanden sich pünktlich zum Essen im Vereinsheim ein.

Seit der Wiederaufnahme dieser beliebten Veranstaltung kümmert sich der Vorstand der Turnabteilung um den reibungslosen Ablauf bei der Essenbestellung.

Ursprünglich waren in diesem Jahr 94 Essen angemeldet, jedoch bei der Ausgabe der Essen stellte sich heraus, dass zusätzlich elf Personen Essen genommen haben, obwohl sie kein Essen bestellt hatten.

Für uns als Vorstand war dies sehr unangenehm, da die vorbestellten Essen nicht mehr zur Verfügung standen. Verständlich war der Ärger derjenigen, für die das Essen nun nicht mehr gereicht hat, jedoch war die Gastronomie daran vollkommen schuldlos. Vorbeugend werden wir im nächsten Jahr Essenmarken ausgeben.

Wir haben aber auch festgestellt, dass diese Zusammenkunft sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut und es insbesondere für unsere älteren Mitglieder ein besonderer Tag ist, so dass wohl auch in 2015 ein Pellkartoffel- und Heringsessen stattfinden wird.

Uschi

Weihnachtsfeier der Badmintongruppe

Nachdem wir im vergangenen Jahr erhebliche Schwierigkeiten hatten, im Vereinsheim noch einen Termin zu bekommen, stand das Datum unserer diesjährigen Weihnachtsfeier schon zu Jahresbeginn fest. Einen Tag vor Nikolaus trafen sich 19 aktive Spieler zum traditionellen Schleifchenturnier in der Halle, mit dem wir traditionell die Weihnachtsfeier einläuten. Es hatten sich acht Damen angemeldet, die deshalb den ganzen Abend durchspielen mussten. Dabei sah die Turnierauslosung vor, dass jede Frau in den zehn zu spielenden Runden jeweils einmal mit einem der Herren zusammen spielen musste. Wer an dieser Stelle stockt, weil $8 + 10 = 18$, der hat zwar Recht. Jedoch hatten wir in unserer Runde auch einen jungen Gast, Oskar, der das bei Tobias Erlernete als Vertreter für Elke gekonnt auch bei den Erwachsenen umsetzen konnte; immerhin gewann er eine Schleife! Nach den zehn anstrengenden Runden mit teilweise hoch spannenden Spielen stand Christina mit sieben Schleifchen als Siegerin des Abends fest. Zur Belohnung überreichte ihr Elke bei der Siegerehrung im Vereinsheim eine Flasche Sekt. Maiko, ebenfalls mit sieben Schleifchen, durfte als Co-Sieger eine Piccolo in Empfang nehmen. Zuvor hatten wir jedoch



im kleinen Saal des Vereinsheims Platz genommen und genossen – inzwischen auch Tradition – Gänsebrust oder -keule bei weihnachtlicher Stimmung. Gemütlich ließen wir den Abend ausklingen und mit einem Capri, einem Nogger oder einem Dolomiti in der einen Hand und dem von Elke bunt zusammengestellten kleinen Süßigkeitenbeutel in der anderen Hand verabschiedeten wir uns erst am frühen Nikolaustag voneinander.

Stefan



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung

Am Freitag, 20. Februar 2015, 19:00 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 21. Februar 2014
4. Berichte des Vorstandes (1. Vors., 2. Vors., Sportwart, Kassenwart, Jugend und Pressewart)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung des Abt.-Vorstandes
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/der
 - b) Stellv. Sportwart/in
 - c) Pressewart/in
 - d) Kassenprüfer
9. Vorlage des Haushaltsplan für das Jahr 2015 und Abstimmung
10. Anträge – Einreichung spätestens 7 Tage schriftlich vorher an den 1. Vorsitzenden
11. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Abteilungsvorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Christian Kirst, 1. Vorsitzender

BEM 2014 Männer und Frauen

Am 1. November 2014 fanden bei warmen Außentemperaturen die Berliner Einzelmeisterschaften der Senioren im Sportforum Hohenschönhausen statt.

Es war eine fast familiäre Meisterschaft, denn lediglich 37 Männer und 16 Frauen waren gemeldet – früher waren schon in manchen Gewichtsklassen 37 oder 16 Wettkämpfer!

Schade, dass einige Tegeler Judoka nicht die Möglichkeit genutzt haben, daran teilzunehmen – Chancen für die eine oder andere Platzierung wären möglich gewesen.

Aber wir hatten ja Ingo Schumacher für die 73 kg-Klasse gemeldet. Man merkte aber, dass er aufgereggt war, zumal es seit langer Zeit sein 1. Wettkampf war. Insgesamt starteten 7 Teilnehmer (Pool 1 = 4 TN und Pool 2 = 3 TN). Er musste sich im 4er Pool mit seinen Gegnern auseinandersetzen. Leider verlor Ingo alle 3 Kämpfe mit Ippon gegen starke Kämpfer (2x durch Fuß-Techniken, 1x durch Festhalte-Technik). Ingos Handicap war u. a. auch eine noch nicht ganz auskurierte Erkältung – dies merkte man im letzten Drittel seiner Wettkämpfe.

Trotzdem war es für ihn eine gute Erfahrung, auf die er in Zukunft aufbauen kann.

Schaarschi

Judoka Christian Kirst



Christian Kirst trat am 1. Mai 1964 in die Judoabteilung im VfL Tegel 1891 e. V. ein. Von 1973 bis 2002 war er als Übungsleiter tätig. Von 1975 bis 1995 war er stellvertretender Jugendwart und Sportwart. Seit 1995 ist er ununterbrochen 1. Vorsitzender der Judoabteilung.

Als aktiver Sportler wurde Christian Kirst 18 x Berliner Meister im Jugend-, Junioren- und Seniorenbereich. Norddeutscher Meister 1979, 3. Plätze 1980, 1983 und 1986. Deutsche Meisterschaften: 3. Platz DEM-

Jugend 1973, 4. Platz DEM-Junioren 1974, 5. Platz DEM-Senioren 1980 und 1983. Mit der Bundesligamannschaft des Judo-Vereins Berlin belegte er von 1978 bis 1995 jeweils den 3. Platz. Neben zahlreichen Berliner Polizeimeisterschaften (12 x Berliner Polizei-Meister) wurde er 1974 Deutscher Polizei-Meister.

Die zahlreichen Erfolge der Judoabteilung in den 70er und 80er Jahren sind eng mit dem Namen Christian Kirst verbunden. Aufgrund seines intensiven und stetigen Einsatzes, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich entwickelte sich die Judoabteilung in den letzten Jahren zu einer großen Abteilung innerhalb des VfL Tegel. Als 1. Vorsitzender hebt sich Christian Kirst mit seiner kameradschaftlichen Art gegenüber jedermann als Vorbild hervor.

Christian Kirst organisiert mit den Mitgliedern der Judoabteilung seit Jahren das erfolgreiche, weit über die Grenzen Berlins bekannt Turnier um den VfL Tegel Cup. Markenzeichen dieses Turniers, an dem die Teilnehmer immer wieder gerne teilnehmen, sind die VfL Tegel-Cup T-Shirts und die besonderen Urkunden für jeden Teilnehmer mit seinem persönlichen Bild vom Wettkampf.

Christian Kirst ist ein Vorbild für sportliches Verhalten und für das Miteinander in einem Verein, er ist jederzeit bereit, sich für seine Abteilung, aber auch für den gesamten Verein uneigennützig zu engagieren. Aufgrund seiner vorbildlichen und langjährigen ehrenamtliche Tätigkeit für den VfL Tegel 1891 e. V. wurde Christian Kirst am 27. Oktober 2012 zum Ehrenmitglied ernannt. Am 1. Dezember 2014 wurde Christian Kirst für seine langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Sport vom LSB mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Schaarschi

Übernachtungswochenende 31.10.-2.11.2014

An o.g. letztem Herbstferien-Wochenende fand unser mittlerweile schon zur Tradition gewordenes Übernachtungs-Wochenende für Kinder u. Jugendliche in unserer Trainingsstätte statt. Teilgenommen haben ungefähr zwanzig Kinder/Jugendliche und zehn Betreuer.

Nach Herrichtung der Halle und des Verpflegungs-Raumes am Freitag kamen recht pünktlich die ersten Teilnehmer, hübsch verkleidet, um die Nacht vor Allerheiligen zünftig geist- und bösewichtfrei zu machen ;-) Muss recht gut funktioniert haben, denn auf unserer nach dem Abendbrot stattfindenden ausgiebigen Nachtwanderung ist uns auch keinerlei Spuk begegnet, die Kinder hatten jedenfalls trotzdem Spaß und funzelten fleißig mit den ausgeteilten Knicklichtern umher :-)

Zurück in der Halle angekommen stand noch ein Judotraining auf dem Plan, danach wurde sich „nachtfein“ gemacht und es war Zapfenstreich...

Samstagmorgen stand ein Morgenlauf auf dem Programm, so dass für ausreichend Hunger auf das Frühstück, welches Claudia und Helfer inzwischen vorbereiteten, gesorgt war.

Pünktlich zehn Uhr stand die erste Trainingseinheit des Tages an: Matthias und Jasmin Fuentes vom Ringen hatten sich bereiterklärt, uns einen Einblick in ihren Kampfsport zu geben, unterstützt wurden sie vom Nachwuchstalent Joshua Morodion. Zuerst machten sie uns anständig warm, die eine oder andere Übung hat mich wohltuend an alte Zeiten erinnert, danach gab es ein paar Zieh- und Druckübungen mit dem Übungspartner und anschließend wurde uns die Ringer-Version einer Beingreiftechnik nahe gebracht: „Umreißer-Armzug“, Hand neben dem gegnerischen Fuß auf die Matte, das Bein mit dem Kopf zusätzlich festklemmen, um den anderen herumgehen und Bein hochnehmen... Zum Abschluss gab es noch eine Befreiung aus Kesa-Gatame mit einem „fiesen“ Ringertrick, eine Technik gegen die Bank, wo Kopf und Arm des anderen festgelegt werden und die „Spindel“: Eine „widerliche Verknotung“ der Beine – beide Sache dienen dem Ziel, das „Opfer“ damit nach Belieben über die Matte zu kullern... Irgendwann waren diese anderthalbe Stunden dann um, die Ringer wurden mit einem kleinen Geschenk verabschiedet und wir hatten etwas Pause zum Erholen.

Die darauffolgende Trainingseinheit stand im Zeichen des BJJ – dem Brasilianischen Ju-Jutsu – einer bodenkampflastigen Seitenlinie des Judo, welche hauptsächlich durch nach Brasilien eingereiste japanische Judoka dort ihren Ursprung nahm. Durchgeführt wurde diese Trainingseinheit von Dennis Brötzmann, einem Violettgurt-Inhaber dieser Kunst. Da alle einschließlich Dennis durchs Ringen noch gut warm waren, konnte gleich richtig eingestiegen werden: Dennis demonstrierte die BJJ-Art, den Juji-Gatame anzusetzen und zeigte eine Überwindung der geschlossenen Beinklammer – ebenso wie Möglichkeiten, Leute loszuwerden, die einen mit Mune-Gatame belästigen oder die es sich im Reitsitz (Tate-Shiho-Gatame) auf einem gemütlich machen wollen – irgendwie sah das alles zwar für uns nicht völlig neu aus, aber die Unterschiede lagen dann doch in dem eine anderen wichtigem Detail. Der Abschluss dieser Trainingseinheit war dann noch etwas Bodenrandori, hier konnte sich bspw. Sven überzeugen, dass die BJJ-Geschichten auch gegen kräftige Menschen seiner Art recht gut funktionieren ;-)

Damit war dann auch schon Zeit fürs Mittagessen, es gab Kartoffelsuppe, Würstchen und Brötchen... Alle Kinder haben vorbildlich schnell die Speisung absolviert und so konnten wir dann gemäß des angedachten Zeitplanes zur S-Bahn laufen und nach Oranienburg in den T.U.R.M. fahren, um dort etwas Badespaß zu erleben... Abends um sieben mussten wir dann die Anlage verlassen, geschwind ging es dann zurück zur S-Bahn, welcher freundlicherweise schon auf uns wartete, Christian Köpp wurde angerufen, so konnte er mit Hilfe des Vaters unserer „Wölfe“ bereits den Grill anheizen und Fleisch und Würstchen in einen verzehrbaren Zustand bringen :-). Dies wurde nach unserer Ankunft dann auch sofort durch fleißiges Vertilgen gewürdigt. Nach dem Abendessen gab es noch etwas Verdauungszeit und dann stand die nächste Trainingseinheit „für die Großen“ an. Natürlich haben es sich die Jüngeren nicht nehmen lassen, „groß“ zu sein und schon war die Matte wieder randvoll mit Leuten in weißen Kitteln und bunten Gürteln, diese (also die Gürtel) kamen dann auch gleich tatkräftig bei unserem beliebten Fangspiel zum Einsatz, welches aus irgendwelchen, mir nicht näher bekannten, Gründen von unseren Kindern mit der Bezeichnung „Gürtelkloppe“ versehen wurden... ;-)

Unter Berücksichtigung der Teilnehmeranzahl und des Erschöpfungs-Zustandes der Gruppe entschied ich mich, von der Vermittlung irgendwelcher Techniken und Standardarbeit abzusehen und habe die Trainingseinheit mit Boden-

randori gefüllt – mit der Maßgabe: Wer nicht mehr kann, geht runter von der Matte und bereitet sich in Ruhe auf die Nachtruhe vor...

Hat jedenfalls sehr gut geklappt. Und merkwürdigerweise waren die Kinder wohl in dieser zweiten Nacht auch deutlich ruhiger und schneller eingeschlafen, als die Nacht zuvor ;-)

So konnte sich der noch nicht schlafende und anwesende Teil des Betreuer-Stabes gemütlich im Umkleideraum zur Tages-Nachbesprechung einfinden und für die Zunahme der eigenen Müdigkeit sorgen...

Der Sonntagmorgen begann wie immer ohne Frühstück, danach wurden bereits die persönlichen Sachen verpackt und um zehn Uhr fand die letzte Trainingseinheit des Übernachtungs-Wochenendes statt. Hier kam Catherine's Idee vom letzten Jahr wieder zum Einsatz – nämlich zusammengerollte Schlafsäcke als Schlagpolster zu verwenden, so dass wir mal ein paar der härteren Techniken wie Ellbogenschläge und Fußtritte ordentlich üben konnten. Die letzte halbe Stunde haben wir unsere „japanisches Turnier“ durchgeführt (selbstredend ohne die zuvor geübten Sachen ;-)

Auch hier waren die Teilnehmer und auch der eine oder andere Betreuer mit großem Einsatz dabei, so daß es einige sehr spannenden Kämpfe zu beobachten gab.

Überhaupt möchte ich unsere Teilnehmer Tim u. Lilly Adebahr, Lukas Ahlebrandt, Nina Berndorff, Lena Fritsch, Julia und Marvin Gericke, Johannes Hemmerling, Lennart Höhna, Maximilian Köpp, Nicolas Kräft, Jannes Maasch, David Miller, Florian Plucinski, Max Reiche, Marius Weiß, Nora Wienstruck, Phil und Ella Wolf dafür ausdrücklich loben, dass sie sich die gesamte Zeit über sehr diszipliniert u. kameradschaftlich verhalten haben und vor allem auch beim Training bei unseren Gasttrainern einen guten Eindruck als fleißige und lernbereite Gruppe hinterlassen haben. (Auch BJJ-Dennis und unsere Samstags-Tagesgäste Heiko und Philipp aus Bernau möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich erwähnen, war sehr schön, dass Ihr Euch die Zeit nehmen konntet, mit uns aktiv den Tag zu verbringen... :-)

Nach der Abschlusstrainings-Einheit ging es ans Matenabbauen und Aufräumen, auch hier ein großes Lob an die Teilnehmer, alle haben fleißig mit angefasst, so dass wir diese eher ungeliebte Aufgaben recht flink überstanden hatten.

Großer Dank gebührt natürlich auch allen Voll- und Teilzeit-Betreuern und Helfern, die vor Ort, aber auch im Vorfeld, ein Gelingen der Veranstaltung erst möglich gemacht haben: Sven Gerhardt, Melanie, Nicolas u. Catherine Lebreton, Manuel Fiechtner, Alex Weigelt, Marc Schuhr, Ingo Schumacher, Jonas Templiner als Betreuer; Kalle Kirst als Chefeinkäufer, Christian Köpp und Alex Wolf als Grillmeister und natürlich an erster Stelle Claudia Lebreton, welche die komplette Planung und Organisation fest im Griff hatte und die ganze Zeit unermüdlich geschuftet hat, damit Aufbau, Frühstück, Mittag, Aufräumen usw. usf. wie geschmiert funktionierten :-)

Da ich sicher bin, den einen oder anderen Mitwirkenden vergessen zu erwähnen zu haben, bitte ich vorsorglich schon mal um Entschuldigung...

Bertram Bracher





Einladung zur 31. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung

am Mittwoch, dem 25.02.2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim (kleiner Saal)

Vorläufige Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Festlegung der Stimmberechtigung
- 2.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 3.) Endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 4.) Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 5.) Ehrungen
- 6.) Rechenschaftsberichte mit anschließender Aussprache zum jeweiligen Bericht:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Sportwartin
 - d) Laufwart
 - e) Nordic-Walkingwartin
 - f) komm. Jugendwartin
 - g) Kassenwart
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Kassenwartes
- 9.) Entlastung des Abteilungsvorstandes
- 10.) Kurzberichte des Abteilungsmitglieder in Ausschüssen
- 11.) Neuwahl eines Teiles des Abteilungsvorstandes:
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Sportwart/in
 - c) Laufwart/in
 - d) Schriftwart/in
 - e) Kassenprüfer
 - f) Vorschläge für Positionen in Ausschüssen des Hauptvereins
- 12.) Haushaltsplan 2015 – Aussprache – Abstimmung
- 13.) Anträge
- 14.) Verschiedenes

Zu Punkt 13.): Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung – bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Es kostete mich möglicherweise das „Trepchen“

Tobias motiviert Hartmut und mich für die Teilnahme am 37. Burgenlauf über 8 Kilometer in Bad Belzig. Wir fühlen uns gut in Form. Herrliches Spätsommerwetter. Wir reihen uns im Startblock hinten ein, leider. Es zählt nämlich die Bruttozeit, aber ohne elektronische Startzeitnahme.

Ich laufe mit Hartmut den ersten Kilometer, merke aber, dass ich mehr drauf habe und lege einen Schritt zu. Hartmut lässt mich ziehen. Die Strecke ist eigentlich ein Crosslauf, teilweise schmale Wald- und Wiesenwege mit Furchen und auch ordentlichem Matsch. Man muss gut aufpassen, da es am Vortage noch geregnet hatte. Es lief sich aber trotzdem gut. Es kommt eine Riesensteigung auf mich zu und da noch 4 Kilometer vor mir liegen gehe ich den Berg rauf (Alle anderen vor mir Sichtbaren übrigens auch!). Trotzdem ist der Anstieg Kräfte zehrend. Dann geht's munter runter und dann kommt der zweite Berg. Ich gedenke ihn laufend zu nehmen. Und davor passiert's. Ich rutsche auf schrägem Matsch aus und liege im Dreck. Ich will aufstehen. Der rechte Fuß findet Halt, ich zieht den linken nach – und patsch – ich liege wieder im Dreck. Ich schüttle den

Kopf, erneuter Versuch, gleiches Prozedere – und patsch – ich liege wieder im Matsch. Ich rutsche auf Knien einige Zentimeter zurück und versuche erneut in die Senkrechte zu kommen – NEIN – ich liege schon wieder unten. Beim vierten Mal hats dann endlich unter schimpfenden Selbstgesprächen geklappt. Nach dem 2. Anstieg gings dann ab wie die „Lucie“. Es reichte für den 6. Platz in meiner Altersgruppe. Aber meine Spielerei im „Baggermatsch“ kostete mich mindestens eine Minute und unter Vermeidung meiner „Buddelei im persönlichen Spielplatz“ hätte es wohl ein 3. Platz gewesen sein können.

Aber der Lauf mit Hartmut und Tobias hat trotzdem Riesenpaß gemacht und bei Bratwürsten, Kartoffelsuppe mit Bockwurst und einem „Nulldreier Hopfengebräu“ im Sonnenschein, strahlten wir Drei mit der Sonne um die Wette.

P.S. Irgendwann erschien Klaus Biergans im Auslauf. Er hatte den „25er“ in einer guten Zeit in den Beinen. Glückwunsch!

Udo Oelwein

Ein so nicht beabsichtigtes Ende meiner Laufsaison 2014

Da ich meinen Halbmarathon in Frühjahr 2014 verletzungsbedingt in einer für mich nicht akzeptablen Zeit gelaufen bin und ich mich zur Zeit „saugut“ fühlte, hatte ich mich für den 9. 11. zu einem Halbmarathon in Britz angemeldet.

Da erlebte ich dann meinen schlimmsten Lauf in meinem fast 40-jährigen Wettkampfleben. Bei Kilometer 14 kündigte sich mein konditioneller Einbruch an. Auf Höhe des Kilometer 18 war ich dann wirklich hohl wie eine Bassgeige, wollte gehen, konnte nicht gehen, die Füße trampelten einfach weiter. Bei ca. km 19,5 war ich nun „superbreit“, wollte nun wirklich gehen, spielte mit dem Gedanken aufzugeben, es ging wieder nicht, ich schwankte, bei einem Halt hatte ich Angst zu stürzen, bin also weiter schwer schleppend gelaufen. Endlich das Ziel, ich passiere die Matte mit der elektronischen Zeitnahme. Nun durfte/wollte ich endlich gehen. Denkste, die Beine taperten einfach weiter, aber der Oberkörper schwankt, ich verliere die Kontrolle über meine Gliedmaßen und falle 5 Meter hinter dem Ziel ungebremst wie ein Baum auf die Aschenbahn. Stürze auf meinen linken Arm mit der Sportuhr am Unterarm. Lege mich dann auf den Rücken wie ein Käfer. Halte ein kleines Selbstgespräch: „Das musste mir nun auch mal passieren.“ Man kommt zu mir, ich reiche meinen linken Arm nach oben um mir aufhelfen zu lassen. Ein Zielmädchen knibbelt mir die Startnummer mit dem Transponder von der Brust. Ihre Frage: „Alles okay?“ Ich: „Alles im grünen Bereich.“ Mache mich auf den Weg in die Umkleidekabine, trinke etwas, begrüße bekannte Gesichter aus der Läufer Szene mit „Hallo“ und klatsche per Hand ab. Setze mich für 3 Minuten auf eine Bank, entledige mich meiner Laufplünnen, Dusche herrlich warm, ziehe meine trockene Sportkleidung an. Merke nun aber nach 40 Minuten endlich, dass mich der Arm oberhalb des Handgelenks schmerzt und zwar in Höhe der Stelle wo die Stoppuhr saß. Aber es ist nichts geschwollen. Denke mir dass es wohl eine Stauchung sein wird. Aber weh tat es schon. Also wurde eine Diclo eingeworfen. Und dann fuhr ich nach Hause.

Meine Nachtruhe war nicht so sonderlich angenehm. Ich bin am nächsten Tag dann doch zum Doc gefahren. Der meinte, es könnte auch ein Bruch sein. Ein Bruch tut manchmal weniger weh als eine Stauchung. Weil ich es einfach nicht wahr haben wollte, dass es was ernstes sein könnte, überredet mich mein Doc mit Engelszungen einen Röntgenarzt aufzusuchen. Ich setze mich in mein Auto, will eigentlich den Blinker in Richtung Rue Ambroise Paré setzen, fahre aber dann doch in die Radiologie im Medical Park. „Bingo“ die Elle ist zu $\frac{3}{4}$ gebrochen. Da war dann nur noch der Weg in die Rettungsstelle im Humboldt-Klinikum

vorgegeben. 9 Tage musste ich eine Gipsschale umhertragen. Sie ist nun entfernt, dafür trage ich nun für 6 Wochen eine starre Gipsmanschette. Währenddessen habe ich auch eine ordentliche Packung Ibuprofen verbraucht. War auch bitter nötig. Nun bin ich einigermaßen schmerzfrei und richte mich ein, bis ins neue Jahr „Walker“ zu sein. Heute (23.11.) stelle ich übrigens fest: „walken“ ist ein prima Ersatz. Trotzdem sehne ich den Tag herbei, an dem meine Schritte wieder schneller und länger werden. Die behandelnde Ärztin im Klinikum hatte für meine Sehnen auch vollstes Verständnis. Sie ist selber Joggerin, schüttelte aber ihr hübsches Haupt, als ich meinen Wunsch äußerte, bald wieder laufen zu wollen.

Nachtrag:

Die Stoppuhr hat nichts abgekriegt und für mich der kleine Trost: Bestzeit bin ich trotzdem gelaufen, wenn auch zu einen sehr „hohen“ Preis.

Udo Oelwein



Marathon-Helfereinsatz am 28.09.14

Auch in diesem Jahr waren wieder 8 Mitglieder des VfL Tegel Teil der „Belegschaft“ beim Wasserstand, gegenüber der BMW-Vertretung am Kurfürstendamm. Beim Knackpunkt, dem Wasserstand der Nordberliner Lauffreunde und des Lauftreffs Bernd Hübner bei Kilometer 34,5, konnten wir bei idealem Wetter zunächst noch ganz entspannt den Spitzenläufern/innen zujubeln, bevor dann der große Ansturm losging. Alle durstigen Athleten wurden mit Wasser versorgt und mit einem Lächeln und guten Wünschen auf die letzten Kilometer geschickt.

Es gab auch in diesem Jahr wieder einige Aktive, die sich für den ehrenamtlichen Einsatz herzlich bedankten, und ich denke, auch im nächsten Jahr werden sich wieder VfLer in den Dienst der Sache stellen.

Liebe Grüße,

Dagmar Wisniewski

Leserbrief an Karl:

Schiffsrunden!

Lieber Karl, es reizt mich nach deinem Beitrag in unserem Vereinsblatt, dir einen Brief zu schreiben. Denk' ja nicht, dass du nur so verrückte Sachen zustande bringst. Von wegen auf einem Schiff Runden zu drehen. Das war bei dir natürlich eine andere Liga. Dein Schiff war viel größer, damit war die Runde viel länger und dein Schritt viel schneller und eleganter. Sozusagen der Schritt eines gestandenen Langstrecklers. In diesem Punkt kann ich mich leider nicht (mehr) mit dir vergleichen, geschweige denn messen.

Die Polarlys als eins der 11 Schiffe der Hurtigruten brachte uns in 6 Tagen von Bergen nach Kirkenes, immerhin runde 2.600 km an der Norwegischen Küste entlang. Vielen wird Hurtigruten ein klangvoller Name sein und das nicht

nur wegen des skandinavischen Frühstücks, Lunch's und Dinners.

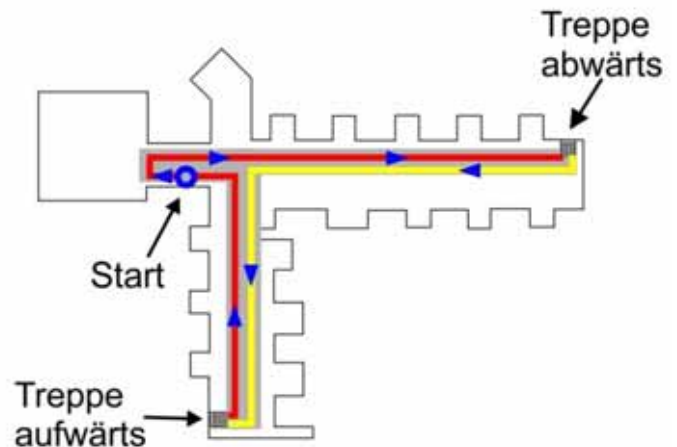
Die Nacht war lang und dunkel und gegen 6:30 Uhr schickte sich unser Zentralgestirn an, den Horizont zu erklimmen. Damit keiner meinen Lahmschritt bewundern musste, entschloss ich mich fast jeden Morgen, etwa zu der genannte Stunde, ganz leise Kojen und Kabine zu verlassen – ich wollte es mir mit meinem lieben Weibe nicht verderben – um das 5. Deck zielstrebig anzupeilen. Nur dieses Deck bot die Möglichkeit, ohne nennenswerte Hindernisse zu runden, immerhin maß eine Runde nach Aussage des Kapitäns sage und schreibe 250 m! Ich verrate es Dir unter dem Siegel der Verschwiegenheit, lieber Karl, und ich vertraue dir, dass du es für dich behältst, ich war allerdings für nur 20 Runden immerhin unter 45 Minuten – handgestoppt – unterwegs, macht fast 9er Tempo! Bist Du in Deinem Leben jemals so schnell gelaufen??

Also nicht nur du bist ein verrückter Drehwurm, liebe Grüße

Heinz Giesler

TÜV abgelaufen?!

Stellt man dem durchschnittlichen Bundesbürger die Frage: „TÜV abgelaufen?“, so denkt dieser sofort an die Plakette am Auto. Die winzige Minderheit von 0,0004% jedoch denkt spontan an den beim TÜV Rheinland in Nürnberg veranstalteten Marathon bzw. Halbmarathon. Nun ist dies kein ganz gewöhnlicher Lauf, denn die Strecke wird zur Gänze im Gebäude des TÜV gelaufen. Dabei taucht ein Problem auf: es gibt nur wenige Bauwerke mit passenden Dimensionen für einen Marathon. Die Veranstalter hatten dafür eine Super-Lösung: das Gebäude in L-Form hat zwei Flüre mit 380 m Länge, an deren Enden über 22 Treppenstufen



von der oberen Etage auf die untere gewechselt werden muss, wo dann noch einmal 380 m Flurlänge anstehen. Dann heißt es wieder die Treppe nach oben zu rennen. Das nebenstehende Bild verdeutlicht die Situation. Für die Marathonstrecke von 42,2 km standen also 55 Runden auf dem „Programm“, inklusive 55x22 Treppenstufen jeweils auf- und abwärts (macht 1210 Stufen pro Richtung und ca. 450 „Höhenmeter“).

Am späten Vormittag des 9. November versammelten sich 64 Marathonis, 60 „halbe“ Marathonis sowie 24 Staffeln (mit jeweils 8 Läufern/-innen), um trotz kühler Außentemperaturen in sommerlicher Laufkleidung bei diesem Indoor-Lauf zu starten. Ich hatte mich natürlich für die lange Strecke gemeldet, denn nur dabei fühle ich mich richtig wohl. Die ersten Runden war's ziemlich turbulent, denn der Start war für alle um 11 Uhr und somit war Stau bei den Treppen unvermeidlich. Besonders die 90-Grad-Kurven und die engen Türen beim Zugang zu den Treppen bremsen ungemein. Jedoch auch die teilweise sehr langsamen Staffelläufer erzwangen regelmäßig „Stehversuche“ auf der Treppe. Nach den ersten 10 Runden hatte ich aber gelernt, wer „Lang-

sam-Treppen-Läufer“ war. Wenn der/die dann vor mir in der Nähe der Treppen auftauchte, legte ich jedes Mal einen heftigen Zwischenspur ein, um noch rechtzeitig davor in's Treppenhaus zu schlüpfen.

Die Zeitnahme erfolgte „vollelektronisch“ mit Chip in der Startnummer und als extra Service stand im Bereich der Wendestelle in Startnähe ein Beamer, der Rundenzeiten, Gesamttrang, AK-Rang sowie bereits gelaufene und noch zu laufende Runden auf einer große Leinwand anzeigte. Die ersten 30 Runden vergingen wie im Fluge, dann wurde es jedoch immer zäher. Da immer weniger Halbmarathonis auf der Strecke waren, fehlten auch weitgehend die Überholungen und somit die Abwechslung. Nur im Startbereich pulste das pralle Leben, denn eine Sambaband inklusive Trommlertruppe und 2 bronzefarbene Brasilianerinnen in sehr knapper Bekleidung sorgten für tolle Stimmung bei den LäuferInnen und Zuschauern. Dann ging's wieder hinein in die langen Flure und man war mit sich und den langsam erlahmenden Beinen allein.



Endlich: Runde 54 war geschafft, noch einmal 770 m Laufstrecke, 22 Stufen hinab, 22 Stufen hinauf und durch die Zeitmess-Schranke. Mit 3:52:23 und dem 18. Platz war ich mehr als zufrieden, denn geplant waren ca. 4 ¼ h.

Die nächsten Tage plagte mich ein extremer Muskelkater in den Oberschenkeln sowie im rechten Arm (vom hektischen Hochziehen am Treppengeländer) und eine ziemlich anhaltende Laufmüdigkeit. Hoffentlich dauert die nicht allzu lange, denn die nächsten zwei Marathonläufe sind bereits in Sichtweite.

Karl Mascher

Danksagung

Manfred Ahrens hat sich recht herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine zu seinem Geburtstag bedankt.

Dagmar Wisniewski,
Schriftwartin LA

Ich danke ganz herzlich unseren Mitgliedern und dem Vorstand unserer Leichtathletikabteilung sowie dem Präsidium unseres VfL für all' die guten Wünsche zu meinem 82. Geburtstag. Über die Geschenk-Gutscheine und das Lausitzer Quellwasser habe ich mich sehr gefreut.

Erich Loska
LA



Wieder kommt der Weihnachtsmann,
das Rentier führt den Schlitten an.
Sie sausen fröhlich und geschwind
Zu jedem Haus und jedem Kind.
Gar voll sind sie beladen,
mit vielen schönen Gaben:
Geschenke, Naschwerk, Allerlei,
für alle ist etwas dabei.
Für jedermann, ob groß, ob klein,
soll es eine schöne Weihnacht sein.

Der Vorstand der LA wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein besinnliches, harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute für ein zufriedenes Jahr 2015!

gez. Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

Berlin-Marathon 2014 oder: wie komme ich zu Fuß in die Philharmonie

Also, mein 23. Berlin Marathon! Gut trainiert, gut gegessen, Ausrüstung o.k... Drei Tage vorher lag es im Wohnzimmer ausgebreitet, man hat ja so sein Ritual.

Am Sonntag herrliches Wetter, Start im 1. Block E. Aber da gehöre ich läuferisch doch gar nicht hin??? Es war aber eine Ausnahme, denn um 16 Uhr musste ich zum Konzert in der Philharmonie sein. So hatte ich mein Auto mit dem feinen Zwirn dort morgens auch schon geparkt.

Bis zum Halbmarathon alles gut. Doch plötzlich das Unglaubliche: Ein Mitläufer, groß und stark, rennt mich über den Haufen, so dass ich unkontrolliert aufs Pflaster knalle! Daumen, Bein, Rücken, alles tat weh!! „Opa, hör auf“, so meine Enkeltochter Annika. Zugegeben, ich war drauf und dran. Aber nun hieß es beißen und nochmals beißen. Durchhalten!! 4 Zehen blutig, linker Fuß eine einzige Qual. „Papa, super Zeit! 4.30 h! Gib Gas!“, so mein Sohn Oliver. Nun ich wollte ja, der Geist war willig, aber das Fleisch war schwach und kaputt.

Im Ziel bei 5.03h. Natürlich Enttäuschung, denn es war an dem Tag mehr drin.

Aber nun kam die Belohnung: Trockene Klamotten an und dann ein herrlicher Spaziergang durch den sonnendurchfluteten Tiergarten Richtung Philharmonie. Es war wunderbar. Unter dem Gelächter mancher Zuschauer zog ich an meinem Auto den feinen Zwirn an und genoss in der Philharmonie um 16 Uhr ein wunderbares Konzert. Müde?? Keine Spur! Dafür hat man doch trainiert, dass man nach einem Marathon fit ist.

Noch einmal Marathon? Ich weiß es nicht, aber das Motto lautet: „Immer wieder auf zu neuen Taten.“ Mit Euch!! Gruß Euer Heinrich Fleck



Wettkampfergebnisse von September bis Dezember 2014

Datum	Lauf	Name	Zeit	AK-Platz
20.9.	Roofenseelauf 25,7 km	Daniela Kühn	2:07:28	1. W40
28.9.	Berlin-Marathon	H.G. Hell	6:10:27	791. M60
	-“-	Heinrich Fleck	5:03:32	77. M70
	-“-	Thomas Bolm	4:33:18	1078. M55
4.10.	Saegerserie 1. Lauf 9,8 km	Paul Müller	0:50:09	2. M60
12.10.	Asics Grand 10 Berlin	Holger Stuckwisch	0:47:23	113. M50
12.10.	Belziger Burgenlauf 25 km	Klaus Biergans	2:26:51	17. M50
	Belziger Burgenlauf 8 km	Hartmut Roloff	0:44:44	6. M65
	-“-	Tobias Kampet	0:46:02	17. M50
	-“-	Udo Oelwein	0:44:33	6. M70
15.10.	VfL-Tegel-Vereinsmeisterschaft 5 km	Hartmut Roloff	0:26:52	-
	-“-	Heinrich Fleck	0:29:02	-
	-“-	Hella Schelte-Groß	0:30:05	-
	-“-	Holger Stuckwisch	0:22:10	-
	-“-	Karl Mascher	0:21:50	-
	-“-	Udo Oelwein	0:25:26	-
	-“-	Paul Müller	0:22:09	-
	-“-	Anette Stumpf	0:36:36	-
18.10.	Volkscrosslauf Zehlendorf 10 km	Udo Oelwein	0:56:23	2. M70
	-“-	Paul Müller	0:50:16	3. M60
	-“-	Thomas Bolm	0:52:38	10. M55
19.10.	Mueggelsee-Halbmarathon	Holger Stuckwisch	1:44:50	23. M50
	Wiener Herbst-Halbmarathon	Annemarie Mascher	3:03:50	1. W75
	Wiener Herbstmarathon	Karl Mascher	3:24:21	1. M60
2.11.	Crosslauf F.-Ludwig-Jahnpark 3,6 km	Holger Stuckwisch	0:16:23	15. M50
	-“-	Ingo Balke	0:26:50	3. M75
	-“-	Udo Oelwein	0:20:04	3. M70
	-“-	Paul Müller	0:16:21	2. M60
	-“-	Thomas Bolm	0:17:42	8. M55
	-“-	Axel Ehrhardt	0:15:07	6. M50
	Hohen Neuendrf. Traditionsl. 10,6 km	Daniela Kühn	0:51:53	2. W40
8.11.	Saegerserie 2. Lauf 10,8 km	Paul Müller	0:53:16	1. M60
9.11.	Herbstcrosslauf RC Tegel 5,1 km	Daniela Kühn	0:22:45	2. W40
	-“-	Mang Berit	0:18:52	1. WU18
	-“-	Felipa Einwächter	0:30:01	2. WU16
	Herbstcrosslauf RC Tegel 10 km	Hiltrud Nieser	1:05:28	4. W65
	-“-	Holger Stuckwisch	0:47:50	14. M50
	-“-	Claudia Tietze	1:02:25	27. W40
	Halbmarathon LC Stolpertruppe	Udo Oelwein	1:59:13	2. M70
	TÜV IndoorMarathon Nürnberg	Karl Mascher	3:52:32	1. M60
16.11.	Palermo-Marathon	Daniela Kühn	4:27:16	6. W40
22.11.	Berlin-Brandenbg. CrossM. 4,8 km	Hella Schelte-Groß	0:28:06	1. W65
	Berlin-Brandenbg. CrossM. 7,2 km	Heinrich Fleck	0:42:03	7. M70
	-“-	Karl Mascher	0:31:00	3. M60
	-“-	Paul Müller	0:32:48	5. M60
	-“-	Axel Ehrhardt	0:27:48	7. M50
30.11.	Bertlicher Straßenlauf 15 km	Annemarie Mascher	2:08:24	1. W75
	Bertlicher Straßenlauf Marathon	Karl Mascher	3:46:57	2. M60
	Herbstwaldlauf SC TF 11 km	Hartmut Roloff	1:01:21	7. M65
	-“-	Helen Goppelt	1:00:46	2. WU18



– Handball –



A-Jugend schlägt AC Berlin

Das Spiel begann stärker als das vorige und wir gingen konzentriert und mit mehr Motivation an. Die Abwehr war konzentriert und zeigte am Anfang keine Schwäche. Wir lagen nach 10 min mit 8 zu 1 in Führung. Doch wir konnten dieses Ergebnis nicht halten, da wir mal wieder zu viele Fehler machten und in der Abwehr einfache Bälle rein gingen. In die Halbzeit gingen wir mit 17 zu 8. Leider konnten wir nicht lange das Wunschergebnis von Flo halten, nämlich die Gegner unter 10 Toren zu schlagen. Die zweite Halbzeit verlief wie das Ende der ersten, zu viele Fehler in der Abwehr und zu langsames Umschalten im Angriff. Das Spiel endete 48 zu 17.

1. Männer

Preußen bleibt ungeschlagen, Tegel knickt in Halbzeit 2 ein

Nun war es soweit, zu Gast beim Tabellenführer. 15:1 Punkte auf dem Konto und noch keine Niederlage. Dennoch, unsere Jungs wollten den Gegner ärgern.

Das Spiel begann umkämpft und keiner der Kontrahenten konnte sich einen deutlichen Vorsprung herausarbeiten. Nach kaum 10 gespielten Minuten verletzte sich ein Spieler des BFC Preußen vermutlich schwer. Gute Besserung an dieser Stelle!

Nach dieser Schrecksekunde für den Gegner konnten sie sich dennoch auf einen konstanten 3-Tore Vorsprung absetzen. Doch der VfL blieb hartnäckig dran, angeführt von einem stark aufspielenden Vincent. Mit einem flüssigen Angriffsspiel konnten die Tegeler die Abwehr ein ums andere mal knacken.

Jedoch wurde schon hier die körperliche Überlegenheit des Gegners deutlich. Der VfL Tegel hatte Mühe die zahlreichen Rückraumwürfe zu verteidigen.

Zur Halbzeit war das Spiel trotzdem noch völlig offen. Aber die Halle füllte sich nun mit dem trommelnden Anhang des BFC Preußen, der erst jetzt angereist war.

Daraufhin wurde die bis dahin ruhige Halle mit Stimmung aufgeheizt und die 2. Hälfte konnte beginnen. Unsere 1. Männermannschaft geriet nun immer mehr unter Druck. Außerdem klappte das Konterspiel des BFC jetzt besser, worauf die Tegeler zusehends ins Hintertreffen gerieten. Im Angriff fanden sie keine Mittel mehr, die gegnerischen Reihen zu durchbrechen und der Rückraum des BFC Preußen sorgte für einen 7-0 Lauf. Spätestens jetzt war klar, wer siegreich von der Platte gehen würde.

Der VfL Tegel hielt weiter dagegen, konnte das Ergebnis jedoch nicht mehr knapper gestalten.

Beim 34:21 piffen die beiden offiziellen ab, die das Spiel gut leiteten.

Der Tabellenführer bleibt somit ungeschlagen an der Spitze der Verbandsliga. Der VfL rangiert mit 7:11 Punkten auf Rang 8 und bleibt somit weiter in Schlagdistanz auf die oberen Tabellenplätze.

Geschrieben von: Heidi Heidrun Achilles

Spielbericht der Preußen dazu:

Die Preußen bleiben auf Meisterkurs

Der Tabellensiebente der Verbandsliga und Angstgegner des letzten Jahres, der VfL Tegel, war zu Gast im Adlerhorst und wollte den Preußen wie in der vergangenen Saison das Fürchten beibringen. Die Adler zeigen sich in dieser Saison aber bisher als bedeutend nervenstärker. Zwar zog es sich in der 1. Halbzeit etwas zäh hin; Torwart Maurice Castillo brauchte eine längere Warmlaufzeit und auch die Deckung der Preußen ließ anfangs den Nordberlinern zu viel Entfal-

tungsmöglichkeiten. Auch Max Bachmann hinterließ einige großkalibrige Fehlzündungen. Einzig „Iceman“ Matteo Werth war von Beginn an im richtigen Gang am Start. So dauerte es dann bis zur 15. Min., ehe beim Stand von 9:7 dem Adler erste Lösungsansätze gelangen, die aber bis zum Halbzeitstand von 17:14 eher bescheiden verliefen.

Erst ab der 35. Min. beim 20:14 fing der Preußenexpress an zu brummen und kam langsam auf Reisegeschwindigkeit. Max Bachmann zündete jetzt die ersten Bumm-Bumm-Geschosse und diese Initialzündung griff auf den gesamten Sturm über. Tim Henkel, Cem Tscherner und Thomas Pahlen feuerten nun ganze Breitseiten auf das Tegeler Gehäuse ab und machten den Tegeler Wall sturmreif.

Als die Preußen dann ab der 45. Min. beim 25:17 die Schlagzahl nochmals erhöhten, läuteten die Glocken von Tegel den Abgesang ein. Über 28:20 - 30:21 war dann die Endzeit für den VfL eingeläutet und Trainer Michael Kruse konnte durchwechseln. Unter dem Jubel der Fans, auch diesmal weilten wieder etliche Fußballer der Preußen unter ihnen, führen dann die Adler den Preußenexpress mit 34:21 in die eigene Scheune. Bemerkenswert noch das große Plakat des Preußen-Fanclubs mit der tollen Aufschrift „Preußen Fanclub on Tour“, das zukünftig nicht nur im Preußenstadion, sondern auch im Adlerhorst prangen wird. Als Partnerleistung war die Trommlergruppe der Handballer zuvor im Stadion an der Malteserstraße und peitschten unsere 1. Männer zu einem sicheren 3:0-Sieg. Für die Kälte wurden sie ausreichend mit Glühwein versorgt. Im Adlerhorst war dafür kräftig geheizt und gefeiert wurde anschließend in der Sport-Oase.

Mit 17:1 Punkten verteidigen die Preußen Platz 1 der Verbandsliga und steuern nun zielstrebig auf die Herbstmeisterschaft zu. Doch zuvor wartet mit der SG TMBW am 7.12. in Tempelhof noch ein schwerer Brocken, ehe dann am 14.12. im Adlerhorst gegen den TSV Rudow II die erste Saisonhälfte beendet wird. Dominik Groth, der sich im Spiel schwer verletzte und ins Krankenhaus musste, wünschen wir von dieser Stelle gute Besserung und baldige Genesung.

Manne Plötz

2 Halbzeiten, 2 Mannschaften

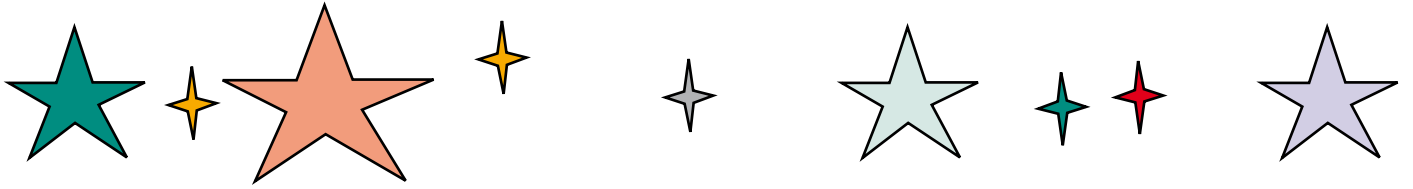
Am Sonntag, dem 23.11.2014, ging es für die weibliche B-Jugend gegen einen alten Bekannten, den TSV Rudow, die Mannschaft, gegen die es seit der E-Jugend immer wieder knappe Duelle gegeben hat, und die, wie wir auch, Großteils aus dem Jahrgang 1999 besteht. Schon vor dem Aufwärmen kam die Ansage vom Trainer sich zu konzentrieren, da dies eines der Spiele werden würde, bei dem der Wille das Spiel entscheidet.

Die Erwärmung verlief dann zur Zufriedenheit des Trainers und nach kurzer Positionsverteilung und Ansprache der wichtigsten Dinge begann das Spiel. Trotz der üblichen Manndeckung gegen Jill ab der 10 Minute konnte die erste Halbzeit erfolgreich gestaltet werden.

Es wurde schnell gespielt, der Zug zum Tor war zu sehen und in der Abwehr wurde um jeden Ball gekämpft. Leichte Ungenauigkeiten, wie Sperrstellungen 3-4m vom Mann entfernt oder abschalten bei Freiwürfen des Gegners konnten kaschiert werden und man ging mit einer 14:11 Führung in die Kabine.

Nach kurzer Besprechung der Fehler der ersten Halbzeit kam der Wiederanpiff und das Grauen eines jeden Trainers. Obwohl man dieselbe Mannschaft auf das Feld schickt, beginnt diese alles falsch zu machen, was vorher gut lief.

In diesem Fall hieß das also, dass das Tempo raus genommen, die Pässe zielgerichtet gen Auslinie geworfen, keinen Druck zum Tor gemacht und in der Abwehr wirr durcheinander gelaufen wird.



Die Mitglieder des VfL Tegel bedanken sich bei allen Sponsoren,
die uns im Jahre 2014 mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.
Ein besonderer Dank den Inserenten unserer VfL Info:



ANWALTSBÜRO
H. G. Hell


Gerald Denner


Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH



**BIKE MARKET
CONCEPT-STORE**
www.bike-market.de • Berlin-Reinickendorf • Holzhauser Str. 142B

INDOORTEAMSPOshop



 FEUERSOZIETÄT



**Gloßmann
Bestattungen**

Heilpraktikerin
für Naturheilverfahren
Petra Schnoor-Grothge



**FIEDLER
SERVICE**

BRATKE
Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder

Wiesjahn
Satz- und Druckservice

KREATIVE
BODENGESTALTUNG

Vettercolor GmbH

Ihre Hausverwaltung
im Norden Berlins

Dipl.-Kfm. Sebastian Stech



 **Trattoria
Isola Verde**

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH
MALEREIBETRIEB

**KADUR SECURITY
SYSTEMS**

Stiebitz GBR

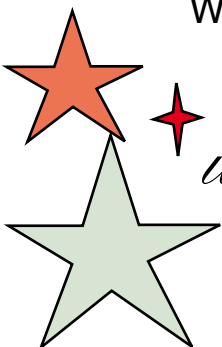


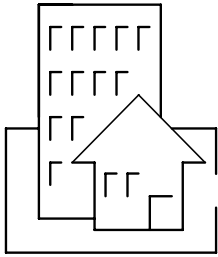
M & W BÜROBEDARF

 **FLEISCHER · HÜTTE**
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Mitarbeitern

*Frohe Weihnachten 2014
und ein gesundes Neues Jahr 2015*





**kostenlose Beratung
für Hauseigentümer!**

Ihre Hausverwaltung im Norden Berlins

- Betriebskostenabrechnung
- Sanierungsplanung
- Neuvermietung
- Mieterhöhung
- Instandhaltungsmanagement
- Heizkostenabrechnung

Dipl.-Kfm. Sebastian Stech

Tel: 030 74 74 31 34 • www.stech-immobilienmanagement.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Lysoform-Programm

Desinfektion und Hygiene

- Hände-/Haut-Desinfektion
- Flächen-Desinfektion
mit Reinigung
- Flächen-Sprüh-
Desinfektion
- Instrumenten-Desinfektion
- Wasch-Lotion
- Hautpflege

Service

- Anwendungshilfen
- Beratung in anwendungs-
technischen und wissen-
schaftlichen Fragen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von
Desinfektionsplänen und
Hygiene-Richtlinien

**Bitte fordern Sie ausführliche
Präparate-Informationen an!**



Lysoform

Dr. Hans Rosemann GmbH

Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin

Telefon (030) 77 99 2-0, www.lysoform.de

Wir wünschen allen Mitgliedern des VfL Tegel
"Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue Jahr"
Winterangebot 2015
Wartung, - Reparatur, - Bekleidung und - Neukauf
15 % Rabatt *



**BIKE MARKET
CONCEPT-STORE**

www.bike-market.de • Berlin-Reinickendorf • Holzhauser Str. 142B

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10.00 – 19.00 Uhr, Sa von 10.00 – 17.00 Uhr



Bike Market Concept-Store
Holzhauser Straße 142B
13509 Berlin

Telefon: +4930 430 945 0
Telefax: +4930 430 945 21
Mail: info@bike-market.de
www.bike-market.de

In die Einfahrt zwischen Louis und Kieser Training einbiegen, am TÜV vorbei, dann rechts abbiegen.

GIANT cannondale vsl fahrrad konzepte KREIDLER CUBE SIMPLON



•ab einem Einkaufs- Reparaturwert von 100 Euro nicht kombinierbar
mit Sonderangeboten und anderen Rabatten gültig bis zum 1.3.2015

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



FLEISCHER · HÜTTE
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.
Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar
Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz
Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12
Fax 030 4054 1139 13467 Berlin
info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

Heilpraktikerin für Naturheilverfahren bei

Allergien, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck,
Diabetes, Rheuma, Bandscheiben- und
Rückenbeschwerden

Heilkunde nach Hildegard von Bingen, Dorn-Therapie,
Breuss-Massagen, Cranio-Sacral-Therapie
Hand- und Fußreflexzonen-Therapie

Petra Schnoor-Grothge Tel.: 0172 / 236 35 14
Oraniendamm 68 13469 Berlin

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



www.maler71.de

Tel: 030/43566470

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche,
Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS)
Trockenbau, Fußbodenverlegeservice(Teppichböden, Kokos, Sisal etc.)
Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreini-
gung und -pflege sind Ihre Teppich-
böden und Polster bei uns in den
besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom
FIEDLER SERVICE möchten Ihnen
diese zeit- und kraftraubende Tätig-
keit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch
kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung
kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem
Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin

Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50

www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de





KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill

staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de



INDOORTEAMSPORT

shop



Tegel T-Shirt

9,00 €

Erwachsene
10,00 €



Wir bleiben!!

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de

Seit 20 Jahren
Ein Borsigwalder
Unternehmen!



M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
info@mwbuerobedarf.de



Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
www.MWbuerobedarf.de

ANWALTSBÜRO
H. G. Hell
Rechtsanwalt und Notar
– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76



Alarm



Video



Brand



Zutritt

KADUR SECURITY
SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer und Urnenbestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

Der Nettigkeit der Rudower Mädchen ist es zu verdanken, dass sie diese Situation nicht besser ausnutzten und so konnte mit dem Endergebnis von 26:26 immerhin noch 1 Punkt aus Rudow mitgenommen werden.

Es spielten: Jule, Viki (1), Jill (7), Lynn (2), Laura, Joci (4), Franzi, Franka (4), Hella (5), Lari (2) und Danielle (1)

Geschrieben von: Sebastian Ottnad

wC: Tegel gegen Füchse

Unsere Spielerinnen der wC trotteten am Sonntag so gegen 13.00 in der Cyclopstraße ein. Obwohl einige von ihnen kurz zuvor bei der B-Jugend aushalfen, gelang es doch eigentlich allen recht gut, sich vernünftig aufzuwärmen.

Unser heutiger Gegner sollte den Namen: „Reinickendorfer Füchse“ tragen. Gegen 14.00 gingen wir mit gemischten Gefühlen aufs Spielfeld, da niemand so recht wusste, wie stark unser Gegner sein sollte.

Obwohl die Füchse das 1:0 erringen konnten, ließen wir uns davon überhaupt nicht unterkriegen, im Gegenteil: es bestärkte uns nur noch weiter darin, noch mehr zu kämpfen. Da sollte uns auch schon etwas gelingen, denn obwohl ein paar Angriffe durch Fehlpässe misslungen waren, führten wir schnell mit 9:6 und wollten diese Halbzeit für uns entscheiden. Zum Schluss taten wir es uns doch etwas schwer. Das Tempo wurde langsamer, doch die Tempogegenstöße blieben dennoch nicht aus und so entschieden wir die 1. Halbzeit 11:14 für uns.

Wir waren uns bewusst, dass wir führten, aber der Stand war uns nicht deutlich genug; daher kämpften wir weiter, versuchten in der Abwehr noch besser aufzupassen und im Angriff noch schneller zu agieren. Auch wenn das Spiel von unserer Seite her noch viele Fehler hatte und jeder Punkte mitnehmen konnte, in denen er sich verbessern kann, haben wir das Spiel 17:28 gewonnen

Und so gingen wir alle kaputt, aber auch glücklich nach Hause.

Geschrieben von: DW

– Kendo –

Berliner Mannschaftsmeisterschaft Oktober 2014

In diesem Jahr waren wir mit 2 Mannschaften bei der BMM 2014 dabei. 10 Teams wurden auf je drei Pools verteilt.

Den Start des Turniers machte Tegel II, bestehend aus Wolf, Thomas, Denis, Marvin und Marlen, gegen das Team des Tekkeikan. Wir waren entschlossen unser Bestes zu geben und Spaß zu haben. Besonders Thomas zeigte in seinem zweiten Kampf Ausdauer und Willensstärke, womit er sich seinen verdienten Punkt holen konnte. Auch Denis und Marvin konnten durch sehr schöne Treffer Punkte für das Team holen. Leider schafften wir es nicht, uns gegen unsere gegnerischen Teams zu behaupten, jedoch sammelten wir viel Erfahrung und sahen ein paar sehr schöne Kämpfe.



Im Zweiten Pool trat nun Tegel I an. Benny gab gleich zum Anfang Vollgas und zeigte, dass wir ein ernst zunehmendes

Team sind. Im zweiten Kampf konnte Olaf leider nicht seinem Gegner zeigen wie Kampferprobter er war, da es Fehler in der Aufstellung unseres Gegners gab. So kam es dann, dass Olaf kampfflos gewonnen hat.

Am Ende siegte das Team Kokugikan I. Herzlichen Glückwunsch und bis zum Nächsten Jahr

Marlen Neuhofer

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Lieber Torsten Weller, die Kendo Abteilung des VfL Tegels wünscht Dir alles Gute zum 50. Geburtstag. Bleibe weiterhin so stark wie Du bist.



Bild v.l.: Hugo, Benni und Torsten



Sicherheit oder Rendite? Ich will beides



Wer behauptet, dass eine Altersvorsorge nicht Sicherheit und eine attraktive Rendite bieten kann? FlexVorsorge Vario können Sie jetzt noch flexibler Ihren Vorstellungen anpassen – gemeinsam finden wir für Sie eine passende Lösung.

Hauptvertretung Thorsten Janik

Versicherungsbetriebswirt (DVA)
Jacobsenweg 6 · 13509 Berlin
Telefon (030) 51 64 94 14
Mobil (015 25) 395 44 13
thorsten.janik@feuersozietaet.de

Die Kendo Abteilung hatte einen Überraschungsbesuch und eine Kendo Vorführung bei seiner Geburtstagsfeier organisiert.

Hierzu hat Torsten geschrieben:

„Ich möchte mich herzlich bei Euch für die Wünsche zum 50sten bedanken. Lieben Dank vor allem an die Abordnung der Gruppe. Die Überraschung ist gelungen. Das Geschenk hat seine Ruhe im Kiesbett gefunden.“

Christian Hückler

Résumé nach 3 Jahren

Wenn wir mal ehrlich sind gibt es größtenteils zwei Reaktionen, sobald man das erste Mal bei einer Kendoveranstaltung ist; sei es ein Training, ein Lehrgang oder ein Turnier. Die ersten sind fasziniert von den Leuten, die in samuraiartigen Rüstungen durch die Gegend schreien, sich gegenseitig Hauen und sich im Nachhinein noch Bedanken und umarmen.

Die anderen denken sich nur „Oh Gott wat is denn hier los? Normal ist anders!“

Nun ja, warum wir das jetzt seit drei Jahren machen, frag ich mich auch an manchen Tagen. Ich weiß noch ganz genau wie ich vor drei Jahren Marlen vorgeschlagen habe, uns irgendeine coole Sportart zu suchen, die nicht jeder macht. Warum ich auf Kendo kam? Nun ja, ich fand Fechten schon immer interessant und irgendwie kam ich durch meine Suche im Internet aufs Kendo.

Ich schlug dies Marlen vor und zum nächsten Training waren wir mal zu Besuch da. Durch Zufall war zu unserem ersten Besuch Rainer Jättkowski (7. Dan und jährlicher Lehrgangssensei bei uns) Trainer.

Und dann fing das ganze an! Suriashi, Men-Schläge, Blasen an den Füßen, Muskelkater etc.

Das ganze Prozedere was unsere neuen Anfänger jedes Mal durchmachen müssen. Immer und immer wieder dieselben Übungen; bis es fruchtet. Immer mit dem Ziel irgendwann auch in die Rüstung zu kommen, um auch endlich zu kämpfen. Und das, was Marlen und ich nicht zu Hause klären konnten, beim Ji-Geko rauszulassen. Kendo ist also auch, wie man schon etwas länger (auch in anderen Vereinen) sieht, beziehungsfördernd!

Dann nach 6 Monaten war es soweit: Wir wurden Rüstungsträger und konnten endlich beim Fortgeschritten-Training teilnehmen.

Und so begann die Plackerei: Prüfungen standen an, Turniere wurden bestritten, Lehrgänge wurden veranstaltet, und eh man sich versah waren 3 Jahre um. 3 Jahre mit kleineren Schmerzen, Wutanfällen und auch so mancher Träne.

Wir haben viele neue und alte Kendokas kommen und gehen sehen, die uns, auch wenn sie nicht mehr aktiv sind, sehr gerne besuchen.

Was mich aber persönlich so fasziniert ist die Tatsache, dass es im Kendosport keine wirkliche Konkurrenz mit anderen Vereinen gibt. Jeder Kendoka, egal welchen Vereins, ist immer bei einem anderen willkommen. Was es meines Wissens nur sehr selten in einer Sportart gibt. Natürlich gibt es Kendokas, die einem nicht ganz grün sind, aber ich habe noch nie erlebt, dass es jemals Streit unter zwei Kendokas gab.

Es gibt Tage wo man verzweifelt, alles an den Nagel hängen könnte. Aber irgendwie kommt man nicht weg. Wenn man dem Sport einmal verfallen ist, kommt man einfach nicht davon los.

Ich würde diese 3 Jahre niemals missen wollen. Ich bin froh Freunde, Kameraden und Brüder wie meine Kendo-verrückten zu haben.

Kevin Neuhofer



– Ringen –



Jahreshauptversammlung Abteilung Ringen

Freitag, den 13. Februar 2015 um 19.30 Uhr

im Vereinsheim des VfL Tegel 1891
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstands:
 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Werbe- und Sponsoringbeauftragter, Webmaster und Pressewart
4. Bericht der Kassenprüfer und Ausschussmitglieder
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2014
7. Wahl des Vorstandes für die Jahre 2014-2016
 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sport- und Frauenwart, Kassenwart, Jugendwart, Werbe- und Sponsoringbeauftragter, Webmaster und Pressewart
 Wahl der Kassenprüfer und Bestätigung der Wahl des Jugendwartes, Delegierte für Hauptverein: Vereinsheim, Ehrungsausschuss, Festausschuss und Beschwerdeausschuss
8. Genehmigung des Haushalts 2015
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge 3 Wochen vorher beim Abteilungsvorstand einzureichen

Der Abteilungsvorstand

Im Garten der Familie Brandt

Karo und Ivo haben sich über den Besuch der Tegler Ringer, bei ihrer standesamtlichen Hochzeitfeier im Elternhaus von Karo Brandt, sehr gefreut und bedanken sich für das Geschenk bei:



Bild v. l. Hans Welge, Jens Chorus, Werner Tack, Steven John, Ivo und Karo Brandt, Bernd Schwuchow, Harut Örs, Frank Krey, Manuel Fuentes und Michael Ehreke.



Unter der Schirmherrschaft von
Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt
 Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
 – Abteilung Schule, Bildung und Kultur –



findet am
Mittwoch, 21. Januar 2015, 15.00 Uhr
 die

1. Reinickendorfer Ringer-Schulmeisterschaft
 in der
Toulouse-Lautrec-Schule,
Mirastraße 120, 13509 Berlin
 statt.



Teilnehmer:

Borsigwalder-Grundschule Franz-Marc-Grundschule
 Havelmüller-Grundschule Till-Eulenspiegel-Grundschule

Mit freundlicher Unterstützung von Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt,
 dem Schulamt Reinickendorf und dem Berliner Ringerverband.

Der Eintritt ist frei. - Zuschauer sind HERZLICH WILLKOMMEN!



– Tanzen –



2. Dancecamp des TC Blau Gold im VfL Tegel

Ein Wochenende im November – Tanzen für Einsteiger und Profis

Über 120 tanzfreudige Menschen besuchten am Wochenende 15./16. 11. das Dancecamp des TC Blau Gold. Es gab viele unterschiedliche Workshops zu verschiedenen Themen des Tanzens.

Alexander Einfinger gestaltet Block 1 des Workshops Standard: Führen und Folgen – ich hab´ lange nicht getanzt und dachte „kann ja nicht schaden“. Alexander hat eine gute Mischung aus Erklärungen und Übungen gefunden. Prima Beginn, aber nach 1 1/2 Stunden bereits so geschwitzt, dass die Kleidung gewechselt werden musste (das ging früher besser). In der Pause luge ich in den hinteren Tanzsaal. Hier „tobt der Bär“. Unglaublich! Wie können all diese Paare in so kurzer Zeit diese Schritte gelernt haben? Jonatan Rodriguez-Perez und seine bezaubernde Tanzpartnerin Jenny mit endlos langen, blonden Haaren tanzen die Salsaschritte selber mit im Kreis, während Joni mit spanischen Wörtern und begeisterten kugelrunden Augen seine Tanzpaare anfeuert.

Oh, die Pause ist schon zu Ende, schnell wieder hoch in den Übungssaal.

Was sollte jetzt folgen? Ach ja, das sogenannte Highlight, der Stargast, bekannt durch RTL´s „Let´s Dance“: Ekaterina Leonova! Bei solchen Ankündigungen bin ich immer misstrauisch, aber diese Frau ist wirklich gut, ehrlich sogar sehr gut. Sie stellt sich ganz entspannt vor und verbreitet unheimlich viel gute Laune. Wir sollen Rumba tanzen – dazu erzählt sie eine Geschichte, damit wir wissen, was unsere Tanzschritte, unsere Armbewegungen und wiegenden Hüften bedeuten. Die Frauen sollen erst einmal im Takt ihre Hüften bewegen, wir Männer dürfen zuschauen. Sehr, sehr guter Anfang, aber es war ja klar, dass das nicht so bleiben kann. denn jetzt sollen wir unsere Schritte tanzen. Ist ja nicht schwer, kenn´ ich noch von früher – schon wieder gerirrt, denn es gibt Armbewegungen dazu. Ekaterina tanzt vor, ganz locker, sieht einfach aus, sieht toll aus und sie erklärt wie wir uns mit einem groooooßen Armkreis wie die Könige der Welt fühlen können oder zumindest wie die der Fläche. Zum Ende folgt noch die „Kleinigkeit“ einer Pirouette für den Herrn. Schnell ´mal gemacht – schwupps zwei Drehungen in einen Rumbatakt (Ekaterina) und schwuppdwupp eine 1/2 Drehung mit Wacklern (Ich), darf man diese Frau hassen? Nö, denn auch hier zeigt sie, wie man Schwung holt, erklärt geduldig, betreut Paare mit Schwierigkeiten und gibt einem nie das Gefühl vom König des Parketts soweit entfernt zu sein wie ein Bär vom Steppen.

Abends treffen wir uns wieder zur Tanznacht im Club. Die Tische sind nun mit blauen Tischtüchern, goldenen Bän-



– Koronar –



Die Koronarabteilung informiert:

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Mittwoch, dem 11. Febr. 2015, ein.

Wo? Im Vereinsheim, 1. OG., kleiner Saal,

Um? Beginn um 18:30 Uhr.

Der Abteilungsvorstand Koronar
 Berlin, im Nov. 2014

2. Vorsitzender Schriftwart

P.S.: Die Tagesordnung wird rechtzeitig am Schwarzen Brett im Vereinsheim und in der Sporthalle ausgehängt.

VfL-Info
 auch im
Internet





– Tischtennis –



Einladung zur Jahresversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Montag, dem 23. Februar 2015 um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal Vereinsheim des VfL Tegel 1891 in der Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte.
 - Vorsitzender -
 - Sportwart -
 - Jugendwart -
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilung
8. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender Sportwart
 2. Kassenprüfer

Für folgende Ausschüsse sind Wahlen erforderlich:

- Ausschuss Vereinsheim
- Festausschuss
- Beschwerdeausschuss
- Ehrungsausschuss
- 9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2015
- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2015 der Abteilungsleitung einzureichen.

Eure Abteilungsleitung

ABTEILUNGS-NEWS

Mitglieder-Portrait: Espressomaschine für die Damenwartin

Elke Lipphardt ist mittlerweile 15 Jahre Mitglied beim VfL Tegel. Als aktive Spielerin und Mannschaftsführerin der 2. Damen ist sie in der Berliner Verbandsliga kaum noch wegzudenken. Ferner engagiert sie sich beim Berliner Tischtennisverband e.V. im Zuständigkeitsbereich der Damenwartin. Diese Rolle bekleidet die 44-jährige Hessin auch in der Tischtennisabteilung des VfL Tegel und gehört damit zum Vorstand.



Wie sehen Deine sportlichen Ziele aus?

Ich möchte Spaß beim Tischtennis und mit meiner Mannschaft haben.

Lebensmotto?

„Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“

Dein Lieblingessen?

Findet sich in der Thailändischen Küche, vegetarisch mit Kokosmilch.

Lieblingsgetränk?

Latte Macchiato

Was sind Deine schlimmsten Macken?



dern und Teelichtern geschmückt und das Licht im Saal ist schummrig. Die Freiwilligen, die sich für das Let's Dance-Spaß-Turnier gemeldet hatten, werden nun den Profi-Tänzern des Clubs zugeteilt und gehen gemeinsam mit Ekaterina in den Gymnastikraum, um dort jeder einen Tanz einzuüben. Unglaublich, was diese Hobby-Profi-Paare in kurzer Zeit eingeübt haben: Jive, Cha Cha, Quickstep, Tango und langsamer Walzer, jedes Paar zeigt einen anderen Tanz, eingebettet in eine kleine Show. Zwei Mitglieder des Clubs ahmen als Jury Jorge und Herrn Llambi nach, Ekaterina gibt sich als Motzi. Es ist lustig, den Kommentaren der Jury zuzuhören. Deren Punkte und die Zahl, die das Applausmeter angegeben hat, bestimmen die Bewertung. Alle Paare gehen mit großem Applaus und schönen Geschenken von der Tanzfläche.

Es ist lustig, wie wir alle müde, aber pünktlich am Sonntag um 10:00 Uhr wieder im Saal sind. Meine Füße tun mir noch von gestern weh. Der Anblick von Patrick Misgaisky lässt mich das vergessen und im Handumdrehen sind wir hochkonzentriert auf Patricks Anleitungen zu Body Expression, mehr Körperausdruck beim Tanzen. Er zeigt uns verschiedene Arten, unsere Hände und Arme, Beine und Füße abwechselnd schnell und langsam, aber immer ausdrucksstark, zu bewegen. Und was Patrick vorausgesagt hat, stimmt: Niemand tanzt mehr mit nichtssagendem Gesichtsausdruck, wir sehen alle hellwach und interessant aus. Ich kann es nicht fassen, als Patrick die eineinhalb Stunden für beendet erklärt, es waren für mich gefühlte zehn Minuten und der Kurs, der mir von all den tollen Kursen am meisten Spaß gemacht hat!

Ingo Plucinski, Alexandra Stoffers

Showauftritt in den Borsighallen

Die Kindergruppe des TC-Blau-Gold im VfL Tegel, hatte unter der Leitung von Leona – am Samstag, dem 29. November – drei Showauftritte an alter Wirkungsstätte.

Es gab zahlreiche begeisterte Zuschauer und viel Applaus in den Hallen am Borsigturm.

... mehr Fotos Abteilung Tanzen





Papierhäufchenbildung

Deine liebste Fernsehsendung?

Tatort

Welches ist Deine Musikrichtung?

Rock & Pop

Wie stellst Du Dir Deinen Lebensabend vor?

Gesund, entspannt, die Natur genießend.

Was ist Glück für Dich?

Gesundheit, private und berufliche Zufriedenheit, aber sich auch an den kleinen Dingen und Ereignissen erfreuen zu können.

Die wichtigste Erfindung für Dich?

Espressomaschine für guten Kaffee.

Welcher Tischtennisspieler/-in ist Dein (e) Lieblingsspieler/-in?

Timo Boll

Was war die bislang negativste Erfahrung in Deiner sportlichen Karriere?

Gegen jemand zu verlieren, der sich unsportlich verhält.

Und die Erfreulichste?

Ich habe mal in der Hessenliga gespielt und ein paar Turniere gewonnen.

Was für ein Hobby hast Du außer Tischtennis?

Fahrrad fahren und dabei die Natur erleben.

Danke für das Gespräch.

TURNIERE UND MANNSCHAFTEN

Drei Tegelerinnen auf dem Treppchen

Beim Berliner Landesranglistenturnier der Damen am 20./21. September 2014 waren die drei startberechtigten Tegeler Regionalspielerinnen nicht zu bremsen. Die Plätze 1, 2 und 3 gingen an Tegel! Sarah-Madeleine Schrödter blieb in allen elf Spielen ungeschlagen und sicherte sich damit den ersten Platz. Ihre Mannschaftskollegin Elena Uludintceva erreichte den zweiten Rang und musste nur Schrödter gratulieren. Der dritte Platz ging an Mareike Jünemann (9:2 Spiele), die gegen die Gewinnerin in einem bemerkenswerten Siebensatz-Spiel bereits 3:0 in Führung lag.

Mannschaftswettbewerbe: Gemischte Halbzeitbilanz

Ernüchterung und Aufstiegsambitionen bei den Teams des VfL Tegel prägen das Bild in den Teamwettbewerben. Die beiden Spitzenteams bei den Damen und Herren spielten eine souveräne Vorrunde. Die 1. Damen erspielte sich in der Regionalliga Nord einen tollen zweiten Platz und klopft damit an die Tür zur Bundesliga. Die 2. Damen errangen einen sicheren Mittelfeldplatz, das Ergebnis würde sicher besser sein, würden nicht die andauernden Personalprobleme besonders bei Auswärtsspielen das Team schwächen.

Die 1. Herren ging in der letzten Saison (erfolgreicher 3. Platz) aufgrund von Personalschwierigkeiten freiwillig von der Landesliga eine Klasse tiefer in die Bezirksliga. Dort dominiert das Team die Konkurrenz und steht nicht nur auf Platz 1, sondern auch vor dem Wiederaufstieg. Schwer wird es die 2. Herren in der Bezirksklasse haben. Mit nur zwei Punkten in der Hinrunde steht man auf einen Abstiegsplatz. Genauso schwierig stellt sich die Lage bei den 3. Herren dar. Der vorletzte Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse ist ein Abstiegsplatz und es bedarf großer Anstrengungen, den Sprung ans rettende Ufer zu schaffen.

Ein Lichtblick stellt die 4. Herren dar. In der 2. Kreisklasse befindet man sich mit dem 2. Rang auf einem Aufstiegsplatz. Sollte dieser gehalten werden, wäre auch hier der Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. Einen sicheren Platz im Mittelfeld sicherten sich die Spieler der 5. Herren (3. Kreisklasse). Das Seniorenteam wurde zumindest für diese Saison wegen Personalnotstand zurückgezogen.

Die 1. Jungenmannschaft erreichte in der Hinrunde (2. Liga) einen vierten Tabellenplatz, was in der Sechserstaffel kein Abstiegsplatz bedeutet. Tegels 1. Mädchen spielen in

einer Zweierstaffel (also 1. Liga), beide Spiele wurden verloren. Bei den A-Schülern liegt das erste Tegeler Team auf dem 2. Rang (2. Liga), was ein erfreulicher Zwischenstand ist. Die zweite Mannschaft der A-Schüler spielt in der 3. Liga und bekleidet leider den letzten Platz.

M.T.



- Tennis -



Danksagung

Am 15.10.2014 haben wir Dagmar Hoinka auf dem Friedhof „Am Fließtal“ das letzte Geleit gegeben. Auch im Namen meiner Familie möchte ich allen für die große Anteilnahme und die mitfühlenden, tröstenden Worte danken. Über Eure hohen Spenden, die ich an das Hospiz Pankow weitergeleitet habe, habe ich mich sehr gefreut.

Dieter Hoinka

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2014



Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen gelungenen Vereinsmeisterschaft sowie den Organisatoren Edwin und Uwe Erdzack. In zahlreichen Konkurrenzen wurde fleißig gespielt und die Tennisplätze vor der Wintersaison nochmal so richtig beansprucht.

EINZEL:

U10 und U12: Elven Morczinnek (r) und Mate Tirpak (l)



Juniorinnen U14: Antonia Braune (r) Jennifer Peter (l)



Junioren U14: Lennart Kleeberg (r) und Malte Janesch (l)



Juniorinnen U18: Tristen Monteiro (r) und Anna Kirst (l)



Junioren U18: Bjarne Janesch (l) und Alexander Bibi (r)



Damen: Sophie Breitkopf und Tristen Monteiro; Herren: Edwin Erdzack und Felix Naumann
 Damen 40: Simone Kleeberg und Jessica Fassbender; Herren 40: Andreas Behncke und Oliver Salopiata;
 Damen 50: Petra Scheffler und Birgit Janesch ; Herren 60: Herwart Kazmierczak und Jürgen Gebhardt

DOPPEL:

U14: Lennart Kleeberg (r) & Moritz Schüle (l) und Kilian Behncke & Jan Pawlak



Herren: Alexander Bibi & Edwin Erdzack und Carlo Fürst & Christopher Degel; Mixed: Melanie Jach & Edwin Erdzack, Anne-Mayka Sack & Jan Vetter; Herren 40: Klaus-Dieter Gerves & Oliver Salopiata und Bernd Wacker & Thomas May; Damen 50: Regina Dresp & Claudia Schwede und Elke Schneider-Breitkopf & Birgit Janesch; Herren 60: Herwart Kazmierczak & Ralph Menge und Dieter Schröder & Harry Krüger; Senioren Mixed: Regina & Friedhelm Dresp und Brigitte Weber & Bernd Wacker

Sommersaison Jugend 2014

Dieses Jahr wurden neun Mannschaften gemeldet, die sich alle gut schlugen. Die Juniorinnen Mannschaft U18 konnte aus der Bezirksliga in eine überregionale Liga aufsteigen, nachdem sie SC Brandenburg mit 3:3 Spielen und 7:6 Sätzen schlugen. Wir gratulieren Tristen Monteiro, Anna Kirst, Rebecca Ibe, Nina Punger (siehe Bild) sowie Antonia Braune, die erfolgreich aushalf. Von den drei Junioren-Mannschaften U18 verbleibt die erste (Alex Bibi, Gregory Koopmann, Bjarne Janesch, Lennart Kleeberg, Robin Schneiker, Malte Janesch und Nathan Johns) in der Verbandsliga, während die zweite Mannschaft (Eric Münzer, Leon Gniesewitz, Malte Janesch, Tobias Bredow, Till Hädrich, Moritz Schüle und Jannik Pomplun) knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse verpasste. Auch die dritte Mannschaft (Till Hädrich, Moritz Schüle, Tobias Bredow, Jonas Hebig, Jannik Pomplun, Robert Kuzio, Niklas Scholz, Robin Schneiker) konnte ihre Klasse halten.



Auch bei den U14 gibt es neben einer Mädchenmannschaft drei Jungenmannschaften. Die Juniorinnen U14 (Lena Schmidt, Amelie Stitz, Jennifer Peter, Luz Morczinnek, Antonia Braune und Finja Grieger) hielten mit einer Bilanz von 2:2 ihre Liga. Die ersten Junioren U14 (Lennart Kleeberg, Mauricio Janicke, Malte Janesch, Moritz Schüle und Frederik van Lawick) spielten überregional und schafften es sich mit 3:2 Siegen den dritten Platz zu sichern. Die Junioren U14, 2 (Nathan Johns, Frederik van Lawick, Marcus Monteiro, Jan Pawlak, Kilian Behncke und Laurence Sachs) spielen auch nächstes Jahr wieder in der Bezirksliga, nachdem sie die erste Mannschaft vom BSC Rehberge klar besiegten. Die Junioren U14, 3 (Laurence Sachs, Philipp Essig, Robert Kuzio, Noah Kusterski, Robin Schneiker) waren in der gleichen Liga gestartet und hatten dementsprechend schwere Gegner, gegen die sie sich tapfer schlugen. Auch unsere Jüngsten konnten in der gemischten U12 (Lennart Kleeberg, Frederik van Lawick, Kilian Behncke, Laurence Sachs, Philipp Essig, Amelie Stitz, Antonia Braune und Jennifer Peter) in der zweithöchsten Liga von Berlin Spielerfahrungen sammeln und sogar ein Spiel gewinnen.

Viele Jugendliche waren an den Verbandsspielen beteiligt, vertraten den VfL Tegel gut und sammelten so Erfahrungen, die für die nächste Saison sehr wichtig sind. Vielen Dank für euren Einsatz!



Da wir am 04.10.2014 erstmals ohne Experten des Hallenverkäufers die Traglufthalle aufbauen mussten, waren wir besonders dankbar für die tatkräftige Unterstützung durch unsere großen und kleinen Mitglieder. Jede helfende Hand war wichtig, denn sonst hätten wir den Aufbau nicht so reibungslos durchführen können. Vielen Dank!

Das neue System, das die Halle in drei einzelne Teile unterteilt, erleichterte den Abbau, schaffte aber auch neue Herausforderung. So arbeiteten nach dem gemeinschaftlichen Auffalten der Hallenteile „Rohrteams“ und „Leis-



tenteams“ mit Wettkampfgeist zielstrebig nebeneinander her. Während der wohlverdienten Mittagspause konnte die Halle aufgeblasen werden, um anschließend Türen und Lampen einzubauen. Es wurde bereits dunkel und dennoch fehlten noch der Anschluss der Lüftungsanlage und die Platzaufbereitung, die pünktlich zu Beginn der Woche abgeschlossen waren. Jetzt kann fleißig gespielt werden.

Termine:

10.02.2015 (Di) Mitgliedervollversammlung

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



– Twirling –

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Twirling- und Majorettenabteilung

Am Samstag, dem 07. März 2015 um 15:00 Uhr
in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Mirastraße 120-126)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten Anwesenden
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
 - b) Kassenwart/in (2 Jahre)
 - c) Sportwart/in (2 Jahre)
8. Haushaltsplan 2015
9. Anträge
10. Verschiedenes

Zu Punkt 9.): Anträge müssen schriftlich bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Wahl des Jugendwartes und der Kommandeusen findet am Samstag, dem 28.02. und 01.03.2015 in der Sporthalle der Tailouse-Lautrec-Schule (Mirastraße 120-126) während des Trainings statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Eltern. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand der Twirling- und Majorettenabteilung

Harte Arbeit wird belohnt...

Am 10.10.2014 sind die Mädchen des VfL Tegel zur Deutschen Meisterschaft nach Spenge aufgebrochen. Insgesamt waren knapp 50 Personen am Bord des Doppeldecker-Busses, wovon 28 Majoretten waren.

Aber diese Meisterschaft war für alle Beteiligten anders als sonst, da es zuvor Hürden zu überwinden gab, welche zuvor niemals aufkamen. Die Trainerin Nina Bigalke studierte während der gesamten Vorbereitung in Frankfurt am Main und versuchte ihr Bestes, um die Mädchen in Berlin zu unterstützen und pendelte so oft es ging zwischen den beiden Städten hin und her. Hinzukommend mussten sich 16 Majoretten parallel auf den größten Auftritt der Vereinsgeschichte, welcher beim Leipziger Opernball stattfand,



vorbereiten. Diese Umstände machten es allen nicht gerade einfach, aber alle waren sich sicher, dass sie als Team alles meistern können.



In Spenge angekommen galt es vorerst die Zeit zu nutzen und gemeinsam für die Tänze des nächsten Tages zu trainieren und die letzten Unstimmigkeiten zu beseitigen. Anschließend gab es noch Abendbrot und der Abend konnte gemütlich und voller Vorfriede auf den nächsten Tag beendet werden.

Der Samstag begann für alle viel zu früh, doch alle Mädchen kämpften sich gemeinsam mit einer Menge Portion Spaß und Teamgeist Kategorie für Kategorie durch den Samstag.



Völlig übermüdet aber immer noch voller Adrenalin und Tatendrang wurde der Sonntag bis zur Siegerehrung gemeistert.

Jetzt sollte sich zeigen, ob sich das Wochenende, die gesamte Vorbereitungszeit und der ständige Stress gelohnt haben.

Und ja, harte arbeit zahlt sich aus!!!

Die Mädchen ertanzten sich 4 mal Gold, 10 mal Silber, 5 mal Bronze und noch viele weitere sagenhafte Platzierungen.



Fazit für die erfolgreiche Meisterschaft: Mit Zusammenhalt, Teamgeist und dem gleichen Ziel vor Augen kann man alles meistern und vermeintliche im Weg befindlichen Steine aus dem Weg räumen.

Auftritt Leipziger Opernball

Kurz nach der deutschen Meisterschaft in Spenge fand am 18.10.2014 das nächste Highlight statt. Einige Mädchen gemischt aus A- und B-Gruppe trafen sich früh um 7:00 Uhr vor dem Vereinsheim, um gemeinsam nach Leipzig aufzubrechen. Allen war bewusst, dass dies ein sehr wichtiger Auftritt ist, aber keiner konnte sich ausmalen, was uns wirklich erwartete.

Als dann doch alle nach kurzem Zwischenstopp und einem kleinen Umweg die Oper fanden, wurden sie freundlich in Empfang genommen. Anschließend ging es zu der Umkleidekabine bzw. zu dem Ballettraum, welcher uns unkompliziert zur Verfügung gestellt wurde.

Und wer meint, dass solche großen Veranstaltungen immer bestens organisiert sind, daneben.

Dennoch wurden alle mit ausreichend Essen und Trinken versorgt und konnten es sich dort gut gehen lassen.

Nach der Generalprobe mit dem Orchester und einer Erholungsphase begann wie das Wochenende zuvor der „Styling-Marathon“.

Endlich um 18:00 Uhr durften die Mädchen dann am roten Teppich für die angekündigten Promis Spalier stehen. Unter ihnen waren Bekanntheiten wie zum Beispiel Dj Ötzi, The Boss Hoss, Natascha Ochsenknecht und noch viele mehr. Aber der persönliche Höhepunkt für die Mädels war wohl der Auftritt von und mit Oliver Pocher. Sie konnten mit ihm vor der Kamera posieren und auch rumalbern, das war für alle ein mega Spaß.



Diese Szenerie verschaffte uns sogar einen kleinen Artikel in der Bild Zeitung und mehrere Berichte im Internet. So sind die Mädchen auch auf allen anderen Bildern der Presse im Hintergrund gut zu erkennen.

Um ca. 22:00 Uhr war dann der eigentliche Auftritt an der Reihe.

Überwältigt von der Atmosphäre und noch voller Aufregung vom roten Teppich haben die Mädels den Auftritt mit Bravour gemeistert und viel Lob vom Veranstalter erhalten.

„Wir werden euch wieder buchen.“ Das geht runter wie Butter!



Vielen Dank an alle Mädchen, Unterstützer und Begleiter.



Elternabend

Am 04.11.2014 fand in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule ein Elternabend mit ca. 16 Eltern statt. Dieser diente prinzipiell zum Austausch von Informationen, aber vor allem wurde von dem Vorstand ein neuer Trainingsplan bekanntgegeben. Die neuen Trainingszeiten und das völlig andere Modell sollen die Mädchen wieder mehr motivieren und fördern. Aber auch die Entwicklung bezüglich der älteren Mädchen und dessen Berufstätigkeit haben zu dieser Umstrukturierung geführt. Des Weiteren wurden, ein Fragebogen vorgestellt, welcher zur Ermittlung der Zufriedenheit und der Hilfsbereitschaft dienen soll. Wir hoffen auf gute Ergebnisse.

Aber leider ist uns wie schon so oft aufgefallen, dass das Interesse der Eltern sich in Grenzen hält. Zukünftig würden wir uns über höhere Teilnehmerzahlen freuen.

Meisterschaftsfeier

Am 14.11.2014 kamen wir noch einmal alle zusammen, um die Meisterschaft Revue passieren zu lassen und die Erfolge erneut zu feiern. Wir saßen mit ca. 60 Personen gemütlich im Vereinsheim zusammen und haben uns drei Stunden bei kleinen Snacks das Video angesehen. Beiläufig wurden auch die Fragebögen bezüglich der Zufriedenheit ausgeteilt und von Andreas Bahnemann wieder eingesammelt und ausgewertet. Wir sind alle auf das Ergebnis gespannt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal alle bei Charly für Ihre Große Mühe bedanken. Sie hat aus mehreren Einzelaufnahmen ein komplettes Video mit allem drum und dran erstellt. Und danke an alle Teilnehmer für das zahlreiche Erscheinen.

Neujahrsempfang

In diesem Jahr findet keine Weihnachtsfeier statt, stattdessen machen wir, wie im letzten Jahr, eine Neujahrsfeier. Der Neujahrsempfang findet am 10.01.2015 um 15:00 Uhr in unserer Trainingshalle (Toulouse-Lautrec Schule) statt.

Wir freuen uns sehr auf einen schönen Nachmittag mit einem kleinen Buffet und laden neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch herzlich alle Verwandten mit ein. Die Mädels werden den Zuschauern ein kleines Programm bieten und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, um mit guter Laune auf ein neues erfolgreiches Jahr anstoßen zu können.

Jahresrückblick des Vorsitzenden

Das Jahr 2014 hatte wieder viele Überraschungen zu bieten: 4 x Deutscher Meister, 10 x Vizemeister und dazu 5 x den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Spenge, der Superauftritt beim Leipziger Opernball mit dem Gewandhausorchester (der wohl allen Beteiligten in unvergessener Erinnerung bleibt) und der jährlich Scholenumzug waren einige Highlights in diesem Jahr. Auch unsere Kleinsten konnten erste Erfahrungen bei Auftritten verzeichnen. Wir zusammen als Team haben das Jahr gut gemeistert und dabei viel gelernt.

Aus diesem Grund möchte ich mich persönlich bei allen aktiven Sportlerinnen, Trainerinnen, Helfern und Freunden der Twirlingabteilung bedanken und allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2015 wünschen.

Ich hoffe, dass wir auch im Jahr 2015 wieder viel Spaß haben werden und auch einige sportliche Erfolge (Deutsche Meisterschaft am 03. und 04. Oktober 2015 in Aldenhoven) gemeinsam erzielen können.

Andreas Bahnemann

– Geschäftsstelle –

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name

Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine VfL Tasse – bitte bis zum 16. Januar 2015 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Heinz Brack	TA
Fred Kanthak	KOR

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Lennart	Starker	HA	Luca	Chapelle	TT
Sascha	Schumacher	HA	Maximilian	Hennig	TU
Lucian	Ludewig	HA	Michél	Harbart	TU
Philipp	Wrzesinski	HA	Cleo	Damaske	TU
Paul	Wrzesinski	HA	Lyen	Fernandez	TU
Nikias- Elijah	Klau	HA	Michael	Günther	TU
Joel	Zurdo Butz	HA	Maria-Juliana	Günther Ortiz	TU
Vincent	Hieber	HA	Juliane Sophie	Peters	TU
Justus	Günther	HA	Elia	Scholz	TU
Marie Luise	Heinig	HA	Jenny	Wunderwald	TU
Denis	Miller	JU	Julie	Wunderwald	TU
Carolin	Echt	JU	Melanie	Hutans	TU
Evelyn	Scholz	LA	Elena	Hutans	TU
Karin	Fürst	LA	Lisa Leila	Hammoud	TU
David	Daszynski	LA	Marlene	Koßmann	TU
Martina	Hellenkamp	RI	Uwe	Herrmann	TU
Lena	Stokar von Neuforn	TA	Rainer	Just	TU
Mario	Scheible	TT	Sascha	Weinert	TU
Elena	Uludintceva	TT	Christopher	Schwart	TU
Kevin	Sidorenko	TT	Katharina	Schwart	TU
Matthis	Linke	TT	Ellen	Behrend	TU
Oskar	Prochnow	TT	Julina	Behrend	TU

Anzeigenauftrag

Medium: „**VfL Info**“ Auflage: 2.500 Exemplare Umfang: 16 bis 40 Seiten DIN A4
 Anzeigenpreise 1/1 Seite € 205,-, 2/3 Seite € 145,-, 1/2 Seite € 102,-, 1/3 Seite € 69,-
 je Ausgabe: 1/4 Seite € 51,-, 1/8 Seite € 41,-
 Preisstand: 1. Januar 2012 zzgl. Mwst.
 Rabatt für: drei Ausgaben 10 %; sechs Ausgaben 15 %
 Druckvorlagen: druckfähige EPS-, PDF-Dateien. Bilddaten mit mind. 300ppi Auflösung. Offen Daten nur Word-Datei + Manuskript

Größe der Anzeige: _____
 einmalig Preis: € _____ + Mwst
 drei Ausgaben Preis pro Ausgabe € _____ + Mwst
 sechs Ausgaben Preis pro Ausgabe € _____ + Mwst
 Anschrift Rechnungsempfänger: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

f

Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Daniel Weiß	18	HA	Reinhard Juncker	70	KE
Leander Goldbach	18	HA	Uwe Kleinschmidt	70	LA
Tobias Bredow	18	TE	Bärbel Musigk	75	TU
Robin Müller	18	HA	Ute Ehmke	75	TU
Katharina Müller	18	TE	Jutta Mende	80	TU
Maik Pawlowsky	40	JU	Christel Loska	80	LA
Carsten Tietze	50	TE	Dorothea Richter	81	TU
Peter Rose	60	KOR	Anneliese Altmann	83	TU
Gerhard Knoll	65	KOR	Gertraud Blume	83	TU
Detlef Eschenbach	70	LA	Christa Feldmann	87	TU

Unsere Geburtstagskinder im Januar

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Franziska Roth	18	TU	Dagmar Schmidt	70	TU
Mareike Jünemann	18	TT	Elvira Geisler	75	LA/TU
Kevin Morgenthaler	18	LA	Ingrid Bangel	75	TE
Admir Redzic	40	JU	Wolfgang Franz	75	KOR
Michael Stitz	40	TE	Edith Keller	75	TU
Uwe Meilahn	50	TE	Jenny Hausbrandt	80	TU
Günther Schreck	60	JU	Manfred Meerwald	80	KOR
Joachim Volkmer	60	TE	Waldemar Eiserbeck	80	KOR
Wolf-Henner Schaarschmidt	70	JU	Werner Wirtz	82	KOR
Dagmar Fiechtner	70	JU	Rolf Klapputh	82	KOR
Gerd Schulz	70	KOR	Liselotte Rau	83	TU
Jürgen Müller	70	TE	Alexander Schwarz-Schultz	86	LA

Unsere Geburtstagskinder im Februar

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Jonas Pannewitz	18	HA	Bernd Wacker	70	TE
Michelle Lange	18	TW	Klaus Franke	75	KOR
Nicole Schlickeiser	40	LA	Werner Böse	75	KOR
Gunnar Alwast	50	TU	Hans-Dieter Wilhelm	80	KOR
Horst Bengsch	50	TT	Gerda Hanff	83	TU
Irmela Stamm	50	KE	Irene Brade	89	TU
Frank Steinhäuser	60	RI	Heinz Pfeiffer	98	TU



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Uwe Urvat, ☎ 437 785 44
 2. Vorsitzende: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Ilona Bartholomé, ☎ 415 11 38
 Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
 Jugendwartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
 Pressewartin: Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
 Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
 2. Jugendwart: Sven Gerhardt
- Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
 2. Vorsitzender: Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
 Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
 Jugendwart: N.N.
 Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: n.b.
 2. Vorsitzender: Siegurd Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Uwe Reißner, ☎ 431 81 26
 Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
 Schriftwart: Christian Muus, ☎ 434 41 21

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
oelwein@gmx.de
 Sportwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
frauke.goenner@web.de
 komm. Jugendwartin: Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
frauke.goenner@web.de
 Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/173 98 42
silberpappe@t-online.de
 Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
wisniewski-berlin@t-online.de
 Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 433 44 46
☎ 0170/968 75 28, claudia.kaping@arcor.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
 2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
 Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes
 Jugendwartin: Nadine Gallios, ☎ 415 76 27
Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
 Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
 Zeug- und Gerätewart: N.N.
 Werbe- und Sponsoringbeauftragter:
 Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
 Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Jenny Siotka
 2. Vorsitzender: N.N.
- Kassenwartin: Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
 Sportwart: N.N.
 Schriftführerin: N.N.
 Aktivensprecher: Ulrich Lindecke, ☎ 01523 429 5280
 Internetbeauftragter: Gunnar Horl, ☎ 0151/58 76 64 60

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 2. Vorsitzender: Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
- Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
 Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
 Jugendwart: Steffen Pieper, ☎ 886 608 80
 Pressewartin: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
sophie.breitkopf@googlemail.com
 Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
 Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
 Geräte- und Bauwart: Ullrich Vetter, ☎ 411 07 190

Tischtennis

1. Vorsitzender: N.N.
 2. Vorsitzender: N.N.
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
 Sportwart: N.N.
 Damenwartin: Elke Lipphardt, ☎ 405 401 74
 Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
 Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
 Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
 Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: N.N.
 2. Vorsitzende: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
 Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
 Organisation: Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
 Jugendwart: N.N.
 Pressewartin: Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
 2. Vorsitzende: Jasmin Mandelkow, ☎ 0173/632 28 42
- Kassenwart: Angelika Bigalke, ☎ 0176/29 08 67 89
 Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
 Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
 Pressewartin: Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18
 Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
 Mädchenwartin: Maike Sommerfeld
 Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



Ehrungsfeier 2014



Namen der Sportler und Gäste im Innenteil